

Lichtzentrum: Michael Boes

Licht-Projekt: Oase der Stille und Ruhe



Moin moin ihr Lieben,

Mein Name ist Michael Boes. Ich bin am 28.10.1957 in Saarlouis/Saarland geboren.

Ich werde in ***** „Absehbarer Zeit“ ***** mein Lichtzentrum beginnen. Das darin entstehende Licht-Projekt: „Oase der Stille und Ruhe“ **im Trend der Zeit**, steht im Dienst der Familien, Kindern, Tieren, der Natur, Neuer Technologie, Gesundheit, Forschung und Bildung.

Mein Licht Projekt - Freie Harmonische Dorfgemeinde „Oase der Stille und Ruhe“ im Trend der Zeit, wird darauf hinarbeiten, dass es den Menschen leicht fällt, bei Bedarf erfolgreich für sich selbst zu arbeiten. Es wird sich in seiner Arbeit auf die Prinzipien konzentrieren, die ALLE umfassen und mitgestalten können im Sinne des Aufbaues einer Gemeinschaft verantwortungsbewusster Menschen, die als Solche zum Wohle der Gesellschaft zielgerichtet orientiert sind.

Eine Wohngemeinschaft auf ca. 175+ ha. Dort entstehen 7 Wohngemeinschaften, und vieles mehr! Siehe unten: **Weitere Aufgelistete** Begegnungsstätten, in der Oase der Ruhe!

Es bietet das Leben der Autarkie und des gemeinsamen Zusammenlebens auf dem Land:

- **Familie:** Um Menschen wieder zusammen zu führen.
- **Kinder:** Um Kinder beim Lernen zu begleiten. Um Kinder beim Spielen zu begleiten.
- **Tiere:** Nahrungsversorgung in Wald und Flur für unsere Tiere, und gegenseitigem Lernen, Ein Miteinander und Wesensgerechtes mit Tier und Mensch.
- **Natur:** - Pflanzen, Bäume, Pilze, Kräuter, auch Natur in Wohnraum integrieren. Pflanzenpflege für Selbstversorgung. Nahrungsanbau, horizontale Salat und Gewürzgärten mit einem Frucht - und Gemüsewald,
- **Umwelt:** Trinkwasser und Bodenkultur, Permakultur
- **Gesundheit:** Selbstversorgung. Nahrungsanbau (Ackerbau). Zentrum für Hydroponik in Hausnähe, horizontale Salat und Gewürzgärten mit einem Frucht - und Gemüsewald,
- **Heilung:** Neue Medizinische Technik
- **Bildung:** Wissen vermitteln, Neue Fähigkeiten erlernen und integrieren, um inneren Frieden zu finden oder zu stärken,
- **Neuer Technologie:** Saubere umweltschonende Techniken und Verfahren,
- **Forschung:** Neuzeit Handwerk,

Schwerpunkt wird sein: Zurück zur Basis, zu unseren Wurzeln!

Die Notwendigkeit sehe ich darin: Mein Lichtzentrum soll eine „OASE DER STILLE UND RUHE“ im Trend der Zeit, sein. Es soll den Menschen die Möglichkeit geben, um ihr Bewusstsein zu verändern, erst zur inneren Ruhe zu finden.

Beginnen möchte ich in Deutschland, um weiter dann, in den Europäischen Völkern, eine „Oase der Stille und Ruhe“ zu erschaffen.

Diese Anwesen sollen ein Umfeld bieten - das Autark und Abseits liegt von Störungen!

Anwesen von je ca. 175+ Hektar Land werden noch gesucht! Stromversorgung mit freier Energie – eigene Wasserbrunnen/Quellen – Autarke biologische Nahrungsversorgung - Selbstversorgung - zurück zur Basis - auch mit täglicher Beteiligung am Geschehen vor Ort.

Eine Ausführliche Beschreibung meines Lichtprojektes: Es entsteht ein Dorf mit 6 Wohngemeinden (in Kreisform) und 1 Gastgemeinde .

Die Gastgemeinde liegt in der jeweiligen Mitte.

In jeder Wohngemeinschaft befinden sich 6 Wohn=Erdhäuser mit je 1 ha Land, mit Schwimm und Wellnessbereich, in Hausnähe horizontale Gemüse, Salat und Gewürzgärten.



In den 6 Wohngemeinschafts-Bereichen, sind Freiland-Kindergärten, Kinder-Spielplätze, Erlebnisparks und Freiland-Schulen integriert.

Gewächshäuser, ein Zentrum für Hydroponik indem rein organische Früchte und Gemüse wachsen dürfen, einen Frucht - und Gemüsewald

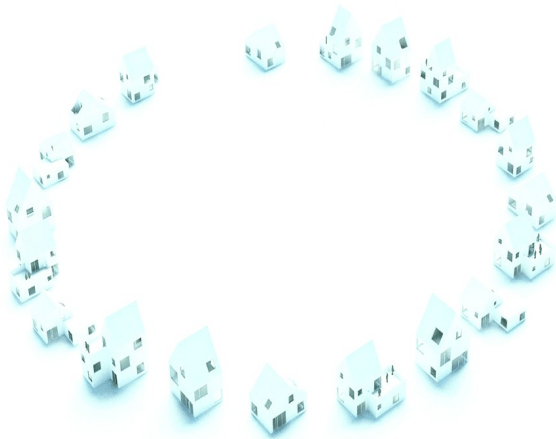




Die gesamte Wohngemeinschaft und auch der Gäste-Bereich ist umringt von Bäumen (Mischwald), und Grünanlagen.



*36 Familien können hier ihre neue Heimat finden. ***



Muster: Entstehung vom Dorf mit 7 Wohngemeinden a 6 Erdhäuser

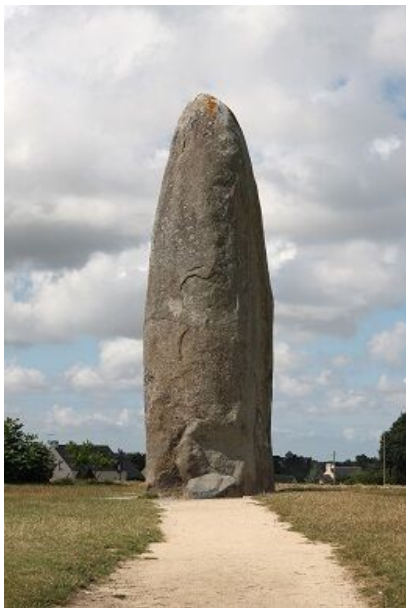
Sinnbild ! für eine gewachsene Wohngemeinschaft





In jeder der 7 Wohngemeinden steht in der Mitte ein Kristall-Obelisk.

In den 6 Gemeinden, werden etwa 10 – 12 Meter hohe Kristall-Obelisk stehen.



In der Gemeinde für Gäste, soll ein etwa 15-20 Meter hoher Kristall-Obelisk stehen.

Von der Seite gesehen, ergeben alle Kristall-Obelisk in der Oase der Stille und Ruhe (7) eine Pyramidenform. Um die Kristall-Obelisk herum entsteht ein großer Gemeinschaftsplatz.



Ein Ort, der Stille der Ruhe

Ein Ort, für Spiel und Tanz.

Ein Ort, für Gesang und Musik.

Ein Ort, für Träume und Visionen.

Ein Ort, für Bildung und Begegnung.

Ein Ort, für Freude und Gemeinsamkeit.

Ein Ort, für Heilung und Neues Bewusstsein.

Die Besonderheiten und Innovationen der „OASE DER STILLE UND RUHE“

Alle Erdhäuser (aus Naturmaterialien) verfügen über einen zeitlosen und klaren Stil, sie sind modern und doch sinnlich-weiblich gestaltet und eingerichtet, entsprechend ihrer Farb- Qualität.



Ich bevorzuge gerundete Formen im gesamten Zentrum, damit ein Gefühl der Harmonie entsteht.

Im Lichtzentrum „Oase der Stille und Ruhe“ werden wir natürliche Materialien verwenden.

*Die gesamte Region kann auf eine zuversichtliche Zukunft aus neuer Energie und neuen technologischen Innovationen **blicken**, ohne dabei seine Wurzeln der Autarkie aus den Augen zu verlieren.*

Besonderheiten (Gäste)

Eine der 7 Wohngemeinschaften, in der Mitte des Dorfes: soll als eine Erholungs- Feriengemeinde entstehen mit 6 Erdhäuser.

Gäste können sich in den Gemeinden integrieren, und dort beköstigt werden. Oder aber sich selbst versorgen!



***Das „Erholungsprojekt“** Erholung - Feriengemeinde soll auf der Basis von Geben und Nehmen fungieren. Jeder kann und soll nach dem verlassen des Lichtzentrums, selbst entscheiden, was ihm der Aufenthalt in der „OASE DER STILLE UND RUHE“ gebracht hat, und welchen Wert es für ihn hatte. Der Erlös wird Projekte für Kinder im Land und auch weiter hinaus zur Verfügung gestellt.*



Die Abgeschiedenheit bietet dem Erholungssuchenden Ruhe und die besten Voraussetzungen den Aufenthalt zum „auftanken“ zu nutzen.

Die landschaftlich reizvolle und kontrastreiche Umgebung, zum einen durch die umliegenden Berg- und Hügelketten und das nahe gelegene Meer, (ist so vorgesehen), mit all seinen Möglichkeiten bieten ein breites Spektrum, und bereichern jeden Aufenthalt.

Erholungs- und Feriengemeinde:



Mein ZIEL – Sich wie zu Hause fühlen

Wir vermitteln den Menschen Achtsamkeit und Stille, damit sie zur Ruhe kommen, Kraft tanken und sich ihrer Selbst bewusst werden:

Die Selbstfindung der neuen Wege und des Wandels. Getragen von der Liebe zum Leben, und dem Weg des bewussten Menschen.

Hier können die Bewohner, Gäste und auch Heilsuchende:

- Kraft tanken
- Die Welt hinter der Welt entdecken
- Zu sich selbst finden
- Erwachen

Sanft, und doch kraftvoll entsteht ein neues Miteinander, harmonisch und friedvoll mit der gesamten Schöpfung.

Wir ehren Mutter Erde, wir ehren den menschlichen Spirit und wir öffnen ein Tor zu unserer wahren Natur.

Heilzentrum

Ein großes Heilzentrum für die Menschen im gesamten Umfeld (Land) mit ca. 100 Heilräume der neuesten Technologie, soll hier entstehen.

Im Park des Heilzentrums, soll ein ca. 15 Meter hoher Kristall-Obelisk, geschmückt mit 7 verschiedenen Licht-Farb-Energie Crist-Alln stehen, umringt von einem Siebenstern und Bienenvolk. Des weiteren sollen in diesem Heilzentrum alle neuen Heiltechnologien angewendet werden, die den Menschen zurzeit und auch danach zur Verfügung stehen werden!

Diese Technologie kann von jedem Menschen genutzt werden, und soll auf der Basis von Geben und Nehmen funktionieren. Die Erlöse werden in Weltweite Kinderprojekte verwendet!

In Harmonie mit der Umgebung leben

Um der Fürsorge der Bewohner und Besucher der „Oase der Stille und Ruhe“ nachzukommen, werden wir die Vermessung des Geländes nach Störzonen und Wasseradern vornehmen und dokumentieren.

Dies ist in erster Linie für die Gesundheit der dort Lebenden Menschen, um in Harmonie mit der Umgebung zu leben, und unweigerlich zu Glück, Gesundheit und innerer Harmonie führt.



In der Oase der Stille und Ruhe entsteht:

„Der Bien-Mensch- Garten“

Die Bienen sind Wesen der Liebe! In der Oase der Stille und Ruhe findet und lernt der Mensch Achtsamkeit und Stille bei sich selbst kennen. Die Bienen können ihm den Weg zu innerer Einkehr, Demut und Achtung vor dem eigenen HeiligSEIN schenken. Die Bienen

sind ein wesentlicher Bestandteil des neuen Goldenen Zeitalters und der endgültigen Befreiung der Menschheit.

Im Bienen-Mensch-Garten geht es nicht um die allgemeine Imkerei sondern um natürliche und behandlungsfreie Bienenhaltung, wie sie Norbert Dorn (<https://www.treatmentfree-beekeeping.com>) in seiner „Neuen Bienenlehre“ praktiziert und unterrichtet. Im Grunde geht es darum, den Bienen ein natürliches Zuhause, so optimal wie möglich zu schaffen, ohne regelmäßige Eingriffe durch den Menschen. Der Mensch darf beobachten, lernen und wenn nötig auch eingreifen, aber dies soll alles im Einklang und in Absprache mit dem Bien geschehen.

Bienen sind hoch schwingende Wesen höherer Dimensionen, ähnlich den Delfinen, sie lieben hohe Energien. Wenn man ihnen ein Zuhause schafft, welches ihnen ein höher Schwingen erleichtert, so kommt dies der Gesundheit der Bienenvölker sowie der gesamten Umgebung zugute.



Geschlossener Deckel mit Schilfrohrfüllung hält die Nestwärme und den Nestduft im inneren der Beute.

Aufstellen der Beuten in bestimmter Geometrischer Anordnung

dem Bienensiebenstern

Die Bienen werden in ihrem natürlichen Verhalten durch den Menschen nicht beeinflusst, so dass eine natürliche Selektion immer gegeben ist. Der Schwarmtrieb der Bienen gilt als natürliches Mittel der Volksverjüngung und Immunisierung gegenüber Schädlingen.

Durch die Arbeit und das Zusammenleben mit den Bienen, gelangt der Mensch zurück zu seiner Basis/Wurzeln, kommt zurück zur Natur, zum Leben, zum Lebendigen, zum wahren SEIN.



In der Oase der Stille und Ruhe werden 36 Bienenvölker und ein Bienensiebenstern Platz finden, sodass insgesamt 43 Bienenvölker mit den Menschen im Bienen-Mensch-Garten zusammenleben. In jedem Garten einer Familie steht ein Bienenvolk, somit gibt es in jeder Wohngemeinschaft 6 Bienenvölker.



Der Bienensiebenstern

(<http://schintlinghorny.de/der-bien/>) steht in der Mitte der gesamten Wohnanlage dort wo die Gästehäuser (**Violette Gemeinde**) stehen, und zwar umringt dieser Bienensiebenstern den 15-20 Meter hohen Kristall-Obelisk, und trägt damit enorm zur Energieerhöhung der gesamten Oase bei. Hier dazu ein Zitat aus dem Buch „Der Bien im Siebenstern“ von Volker von Schintling-Horny:

„Am Mittelstein sammeln sich alle diese Energien zu den gewaltigen Größen von 1800 Millionen Bovis-Einheiten. Deutlich tritt hier die Schöpfer Zahl 18 auf (2x9), wie wir sie in vielen Pflanzen und chemischen Strukturen finden.“

Das Wirken für die Gemeinde, liegt im vollständigen Errichten und Betreuen des Bienen-Mensch- Gartens in der Oase der Stille und Ruhe. Dies umfasst unter anderem die Planung des gesamten Projektes, Herstellung der Bienenbehausungen, Standort Festlegung, Aufstellung der Behausungen, Einzug der Natur Bienenschwärme, Betreuung der Bienenvölker, Anlegen und Pflanzen von Bienenweiden in Naturgärten mit ausreichend Nahrung´s und Wasserangebot für die Bienenvölker und vielem mehr.

Für die Umsetzung dieses Projektes wird eine kleine Werkstatt (100 qm) benötigt, gute Holzbearbeitungsmaschinen, gutes Holz (am besten Mondholz aus Lärche oder Eiche) sowie ein bis zwei Mitwirkende. Es muss nicht groß sein, es muss nur viel Liebe drin sein. Alles hat seine Zeit ...

Zudem werden Kindern und Erwachsenen die uns in der Oase besuchen kommen, die Lehre der Liebe von den Bienen näher gebracht, und damit einen Beitrag zur Befreiung der Menschheit leisten.

Überall auf der Welt, wo solche Oasen der Stille und Ruhe entstehen, werden „Bienenmeister“ ausgebildet die in ihren jeweiligen Oasen, ebenfalls selbstständig solche Bienen-Mensch- Gärten errichten können.

„Wenn du gekommen bist um mir zu helfen, dann verschwendest du deine Zeit. Doch wenn du gekommen bist, weil deine Befreiung verbunden ist mit meiner, dann lass uns zusammenwirken.“
Australische Aboriginal Weisheit



„Der Bienen-Mensch- Garten“

Für die Bienen, Für die Menschen, Für die Befreiung

In der Oase der Stille und Ruhe entsteht

„Das Haus der Gesundheit“



In der Oase der Stille und Ruhe findet und erfährt jeder Mensch, so er das möchte, wieder Achtsamkeit und Hinwendung zu eigenem Wohlbefinden.

Es sollte jedem ein Bedürfnis sein, sich unter anderem, mit lebendiger, energieliefernder Nahrung zu versorgen. Hier ist auch Selbstverantwortung und Selbstliebe, ein wichtiger Hinweis.



Es ist die Seele, welche als Taktgeber für den Körper fungiert. So sind es auch häufig seelische Hintergründe, die Menschen erkranken lassen. Traumatas können, mit meiner liebevollen Hilfestellung, aufgelöst und geheilt werden.

Ich möchte jedem in der Gemeinschaft - „Oase der Stille und Ruhe“ - so dieser es wünscht, darin unterstützen, sich seinen Grundbedürfnissen anzunähern, um dadurch wieder Wohlfühl und Vitalität erleben zu können. Stille, innerer Rückzug und reichlich Zeit, sind unschätzbar wichtige Voraussetzungen, mal wieder die leise Stimme, die Stimme der Seele, wahrnehmen zu können! So kann das Gleichgewicht wieder erreicht

werden.

Mit viel Hingabe und Empathie ist es sicher möglich, für jeden praktikable Lösungen zu finden, die zum Wohlbefinden gehören.

Menschen sind Einzigartig und ich betrachte jeden Menschen ganz individuell!

So viele Faktoren spielen eine Rolle. Ganzheitlich betrachtet wird jeder Hilfesuchende wieder seinen eigenen, persönlichen Lebensstil finden.

Ganz besonders liegen mir auch unsere Gäste und Heilsuchenden am Herzen.



Jeder ist willkommen um sich im „Haus der Gesundheit“ zu informieren. Wir können gemeinsam in der großen Gemeinschafts-Küche experimentieren, und erleben, wie mit viel Freude und Leichtigkeit feine, gesunde Speisen gezaubert werden können. Oder zusammen Brot backen in einem Holzbackofen, durch Mithilfe unserer Gäste.

Vorträge rund um das Thema Gesundes Leben in Theorie und Praxis hören, Neues ausprobieren, sich mit Gleichgesinnten austauschen, ein Bücherstudium in der geräumigen Bibliothek genießen, alles ist vorhanden um schlussendlich bereichert und angeregt seinen eigenen Lebensweg weiter zu gestalten.



„Lass die Nahrung deine Medizin sein und die Medizin deine Nahrung“ - wusste schon Hippokrates!

„Haus der Gesundheit“ heißt - Nahrung für Körper und Seele!

„Sei was DU BIST-

mit allem WAS IST-

**In der Oase der Stille und
Ruhe entsteht:**



**Das Haus „Sei was DU
BIST“ mit allem WAS
IST“**

Sich seiner Selbst bewusst zu sein, bedeutet, sich immer wieder neu anzusehen, Zeit mit sich selbst verbringen und die eigene Entwicklung zu beobachten.



Die Bäume, die Pflanzen, die Tiere, das Wasser, sie erzählen uns so viel, wir müssen nur bereit sein, offen und gedehnt, voller reiner Liebe, Freude, Leichtigkeit und Achtsamkeit, mit allem, was ist!

Wenn es auf dieser Welt etwas schöneres gibt als zu lieben, ist es geliebt zu werden, während man liebt.



In der „Oase der Stille und Ruhe“, möchte ich, meine eigenen Fähigkeiten mit einbringen und liebevoll weitergeben. Im Zusammenwirken mit allen, zum Wohle aller, der Leichtigkeit, welche mir innewohnt.

Mit allen Mitwirkenden und Besuchern neue Erkenntnisse und Wissen austauschen, sowie alle dann anstehenden „Arbeiten“ in der Gemeinschaft mit gestalten.

Mit natürlicher und nachhaltiger Natur : Nahrungsanbau mit Pflanzenpflege zur Selbstversorgung



Eine Bildung der neuen Zeit mit Verstehen und Erkenntnisfragen, neue Fähigkeiten zu erlernen und im Leben zu integrieren, sowie den Kontakt zur inneren Weisheit herzustellen. Ein Konzept mit, von und in der Natur und allem was ist.

Eine liebevolle Begleitung für Kinder, wenn gewünscht, auch für „Erwachsene“.

Vielleicht der erste Schritt, in die Ruhe, vielleicht auch der große Sprung in eine „andere“ Welt und Wahrnehmung, der Findung zum Selbst, der Weg zum ICH BIN.



Gemeinsam das Lern-Spiel-Leben-Erkunden, Möglichkeiten im Miteinander, mit viel Spass, Lachen aus dem Herzen heraus und wahrer Freude entwickeln und verwirklichen.

Spaziergänge machen, die Natur wahrnehmen, erfahren, welche Kräuter für uns heilende Wirkungen haben, wie wir Tieren begegnen und was sie uns sagen wollen.

Barfuß über Gras, Waldboden, Sand und Steine laufen, uns das Leben in Verbundenheit mit allem, mit offenen Händen und offenem Herzen „erspüren“, „ergreifen“, erleben, LEBEN!

Kommunikation mit Pflanzen: Diese Erfahrung öffnet sich, wenn wir die Bäume, Pflanzen oder Sträucher, als lebende Wesen anerkennen, ihnen in Liebe begegnen, sie umarmen, streicheln, pflegen, mit ihnen sprechen.

Wenn wir still und verbunden sind, zeigen sie uns ihre Zuneigung und Verbundenheit mit der Farbe ihrer Aura, mit einem großen ausgedehntem Wachstum, mit strahlendem Erblühen.

Kommunizieren mit Katzen und Hunden, Vögeln und allen Tieren. Die Kommunikation erfolgt über Augen, die Schwingung und das Herz.

Eine reine Liebesgeschichte zu uns selbst und dem Leben, wenn Kinder und Tiere sich im und mit dem Bewusstsein entfalten, zu sich, ihrem Sein emporsteigen.

Das Schönste, was es zu tun gibt!



Keine Schablonen mehr, die Entfaltung im Sein eines Jeden, darf wie von/bei der Raupe, zum Schmetterling stattfinden.



*Das Haus „Sei was **DU BIST**“ mit allem **WAS IST**“ heißt - sei Liebe*

***Wenn es auf dieser Welt etwas schöneres gibt als zu lieben,
ist es geliebt zu werden, während man liebt.***



Eine kleine Geschichte des Handwerks

Nach dem Untergang des Römischen Reiches zerfiel dessen komplexes Wirtschaftssystem. Der Fernhandel ging zurück und damit waren die vormals römisch beeinflussten Gebiete auf sich allein gestellt. Die Städte verloren an Bedeutung.

Im ländlichen Raum blieben nur wenige Handwerke erhalten: Steinmetze, Maurer, Schmiede und Müller. Erst im Hochmittelalter, etwa ab 1050 nach Christus, begannen die Städte wieder zu wachsen. Durch den steigenden Wohlstand kam es zu einer neuen Blüte von Handwerk und Handel.

Seither entwickelte sich das Handwerk zu einer wichtigen und vielseitigen Säule des Wirtschaftssystems. Im Laufe der Zeit hat es dabei seinen Stellenwert innerhalb von Wirtschaft und Gesellschaft deutlich verändert. Nicht nur einzelne Gewerke sind diesem Prozess unterworfen, sondern insgesamt haben sich die handwerklichen Lebens und Arbeitsweisen gewandelt oder sind zum Teil sogar ganz verloren gegangen.

Trotz des technischen, strukturellen und ökonomischen Wandels in den vergangenen Jahrhunderten im Handwerk und in seinen Organisationen sind viele Grundzüge, insbesondere die sozialen Strukturen, innerbetrieblich wie außerbetrieblich bis heute erhalten geblieben. Die verhaltensprägenden mentalen und sozialen Grundprinzipien sind vielfach seit Jahrhunderten wirksam. Auch viele Techniken werden seit Generationen in der Ausbildung weitergegeben.

Zu einer regelrechten Blüte des Handwerks kam es im 12. und 13. Jahrhundert durch das Wachsen der Städte. Mit dem Aufkommen des Nahrungsmittelgewerbes kamen zu den klassischen Handwerksberufen wie Schmied und Drechsler weitere Metiers auf wie Bäcker, Brauer und Fleischhauer.

- **Alte Handwerke und ihre Pflege**

Schmiede, Korbmacher, Steinmetze: Vor Tausenden von Jahren bildeten sich die ersten Handwerke heraus.

Einige Handwerksberufe können auf eine uralte Tradition zurückblicken:



Antike: Historisches Handwerk - Böttcherei oder Fassbinderei:

Auch die Holzverarbeitenden Berufe wie Schreiner oder Böttcher zählen zu den ganz alten Handwerken. Dabei existiert jedes Spezial-Handwerk fort, solange es gefragt ist.

Von den Böttchern gibt es in Deutschland nur noch eine Handvoll, "aber die haben zu un, sie bestechen durch Qualität und ihre Fässer werden auch von Frankreich geordert",



- **Steinmetze**

Die Pyramiden in Ägypten, die Statuen der Kaisergräber in China und die Ruinen der Antike sind steinerne Zeugen für dieses Handwerk, das mindestens fünf Jahrtausende in die Vergangenheit

reicht. Für all diese Bauwerke wurden bereits hauptberufliche Steinmetze benötigt, die ihre Kunst auf hohem Niveau ausübten.

In Mitteleuropa erfuhr nach dem Untergang des Römischen Reiches die Steinbearbeitung erst im 8. Jahrhundert wieder höhere Wertschätzung.

Das Berufsbild des Steinmetzes bildete sich hierzulande erst wieder im 12. Jahrhundert mit den ersten Steinhauereinzünften heraus. Diese Handwerkervertretungen bestimmten die Ausübung des Handwerks bis in die Neuzeit.

- **Korbmacher**

Korbmacher benötigen nur wenige Spezialwerkzeuge:

Das Flechten von Körben aus dünnen Holzzweigen dürfte zu den ältesten handwerklichen Tätigkeiten des Menschen gehören. In den Trockengebieten des Nahen Ostens wurden rund 12.000 Jahre alte Körbe gefunden.



Die Korbmacherei soll Experten zufolge sogar älter sein als das Töpfern. Denn die ersten Töpferwaren entstanden aus Körben, die mit Lehm abgedichtet waren, im Feuer gebrannt und dadurch stabil wurden.

Trotzdem ist es nicht einfach, in Mitteleuropa den Beginn der Korbmacherei als vollwertigen Beruf festzulegen. Korbflechten ist das Handwerk, das die wenigsten Spezialwerkzeuge benötigt.

Im bäuerlichen Umfeld wurden einfache Körbe bis in die neuere Zeit selbst gefertigt. Teilweise verdienten sich die Bauern ein Zubrot als Heimarbeiter.

Hauptberufliche Korbflechter, organisiert in Zünften, sind erst seit dem 16. Jahrhundert belegt – eine Folge des Aufstiegs der Städte und des damit wachsenden Bedarfes an Körben. Denn bis zur Erfindung des Kunststoffs gehörten Körbe zu den wichtigsten Behältern, in denen man Gegenstände aufbewahrte.

- **Schmiede**

Die Verarbeitung von Metallen ist eine der wichtigsten Kulturleistungen des Menschen. In Ägypten und Indien entstanden geschmiedete Werkzeuge schon vor mehr als 5000 Jahren. Anfangs bestanden diese aus Kupfer oder Bronze. Etwa ab 1200 vor Christus konnten Schmiede auch Eisen verarbeiten.



Die Verarbeitung von Metallen war von Anfang an Spezialisten vorbehalten. Das Geheimnis der Metallproduktion wurde gewahrt und über Generationen in Familien weitergegeben. So dürften die Schmiede wohl zu den Handwerkern gehören, die als erste hauptberuflich tätig waren.

Ab dem Mittelalter spezialisierten sich die Schmiede stärker. Waffenschmiede, Messer- und Nagelschmiede waren nur einige der Spezialisten des sich immer weiter verästelnden Berufszweiges.

Dagegen gehörte der Dorfschmied bis ins 20. Jahrhundert hinein zu jedem Dorf dazu. Ein Alleskönner, der von Werkzeugen bis zu den Ackergeräten alle benötigten Metallgegenstände herstellte und auch für den Hufbeschlag zuständig war.

- **Müller**



Müller waren im Mittelalter wohlhabende Unternehmer

Seit mehr als 10.000 Jahren baut der Mensch Getreide an. Und mindestens so lange stellt sich ihm das Problem, die schwer verdaulichen Körner vor der Zubereitung zu mahlen.

Schon in der Antike kamen dafür erste Großmühlen auf, die den Mehlbedarf der Städte befriedigen konnten. Die Römer nutzten für den Antrieb der Mühlen nicht nur Tiere, sondern auch die Wasserkraft.

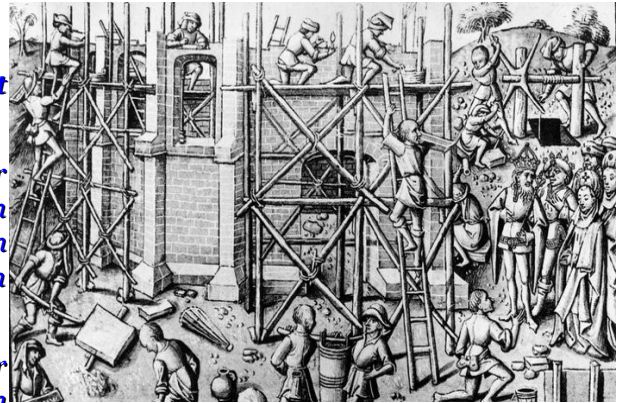
Im Mittelalter kamen in Europa dann die ersten Windmühlen auf. Mit den Großmühlen entstand auch das Handwerk des Müllers. Müller waren oftmals überaus wohlhabend, mitunter sogar vor Konkurrenz durch den sogenannten Mühlenbann geschützt, der den Bau weiterer Mühlen in der Umgebung verbot.

Vererbt wurden Mühlen immer nur an den ältesten Sohn, da man Mühlen nicht wie Ackerland aufteilen konnte. Zünfte bildeten die Müller erst im 17. Jahrhundert.

- **Maurer**

Auf historischen Baustellen waren Maurer oft schlecht bezahlt

Wie die Steinmetze waren auch die Maurer bereits am Bau der Pyramiden beteiligt. Damit gehören sie ebenfalls zu den ältesten Handwerkern. Die römischen Aquädukte, errichtet von Maurern, zeugen bis heute von der hohen Kunst der antiken Handwerker.



Deutschland war für das Maurerhandwerk lange Zeit weniger bedeutend. Gebäude wurden meist im Fachwerk aus Holzbalken errichtet. Die Wände bestanden aus Flechtwerk, das mit Lehm bestrichen war.

Maurer sind hierzulande erstmals im 7. Jahrhundert belegt, vom 13. Jahrhundert an auch in Zünften organisiert. Erst nach dem 17. Jahrhundert kamen gemauerte Gebäude, etwa aus Ziegelsteinen, wieder mehr in Mode.

Das alte Handwerk ist also auch ein altes Kulturgut und es ist schützenswert. Es ist etwas Besonderes; dass für bestimmte Werte und Inhalte steht".

Sicherten früher die Zünfte einen hohen Qualitätsstandard ihres Gewerks und es bedurfte zur Ausbildung eines Handwerkers eines Meisterbriefs, so übernahmen nun die Handwerkskammern und Innungen diese Funktion. Diese Ordnung hat im Wesentlichen bis heute Bestand.

Das Handwerk in Deutschland kann auf eine lange Tradition und eine bewegende Geschichte zurückblicken. Im 20. Jahrhundert zeichnet sich die Berufsgruppe eine historische Bilanz handwerklicher Selbstverwaltung.

Der Trend der Zeit

Fast jeder Gegenstand, den wir heute benutzen, kann aus Kunststoff hergestellt werden.

Die Produktion wird in großen Fabriken von Maschinenaufsehern überwacht, deren wichtigste Fähigkeit ist, ein Leben intensivster Langeweile zu bewältigen.

Solcherart angefertigte Gegenstände erfüllen ihren Zweck perfekt.

Sie sind kurz gesagt nicht schön. Denn die Schönheit eines Produktes beruht auf der Kombination von natürlichen Materialstrukturen mit dem einzigartigen Können und der liebevollen Bearbeitung durch einen Handwerker.

Wenn alles, was wir benutzen, reizlos und langweilig herzustellen ist, was ist dann überhaupt der Sinn des Lebens? Gab es wirklich einmal so etwas wie „Lebensqualität“? Könnte es so etwas wieder geben? Wir Menschen waren dazu verdammt, den Rest unseres Schicksals mit der Ausübung langweiliger Berufe, umgeben von Mittelmäßigkeit und einfalllos, zu verbringen?

Ich betrachte oft mit Erstaunen die Warenstapel in unseren Konsumtempeln, den Kaufhäusern. Ich kann mir nicht vorstellen, daß das Besitzen von neunzig Prozent dieser Artikel einen Menschen glücklicher machen oder ihn dem näherbringen kann, was man als „sinnvolles Leben“ bezeichnet.

Neunzig Prozent davon landen auf der Müllkippe, und beweisen damit in erster Linie, daß ihre Herstellung überflüssig war. Die einzig mögliche Rechtfertigung für die Herstellung billiger Kunststoffprodukte ist die, daß es nicht genug qualifizierte Fachleute zur Herstellung echter Qualitätsware gibt.

Aber es gibt genügend Beschäftigungskräfte, und es gäbe auch genug Handwerker und Fachleute, wenn die jungen Menschen in guten, nützlichen und mit interessantem Berufswissen ausgebildet werden würden.

Es muss doch möglich sein, Dinge zu produzieren, die wir wirklich benötigen, ohne dass Mitmenschen unter unwürdigen Bedingungen leben und arbeiten müssen.

Nun, Gott sei Dank stelle ich fest, daß die Künste der alten Handwerker durchaus noch nicht ganz in Vergessenheit geraten sind. Es gibt „kein Handwerk“, das nicht noch irgendwo auf Mutter Erde praktiziert wird. Und, was noch bedeutender ist, fast überall in den Industrienationen beginnen die alten Künste und Handwerke wieder aufzuleben. Immer mehr Menschen verlangen nach handgearbeiteter Qualitätsware.



Viele Menschen sind kommunikationsmüde und modernisierungserschöpft und spüren ein tiefsitzendes Bedürfnis nach Natürlichkeit, Einfachheit und Rustikalem.

Es geht ums Entspannen und Entschleunigen, aber auch um Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit – weg von industrieller hin zu manueller handgefertigter Ware.

Viele vom Aussterben bedrohte Berufe erleben bald eine kleine Renaissance, weil sie an die "gute alte Zeit" erinnern und einen Gegenpol bilden, zum unromantischen, schnellen Konsumleben.

*In der Neuzeit Handwerksstätten soll erforscht und realisiert werden, was die Menschen in der neuen Zeit benötigen. Es wird die Möglichkeit geschaffen, Bedarfsartikel die die Menschen zum Leben brauchen, durch das Handwerk abzusichern. Es wird eine neue Ära des Handwerks in der **Beschäftigung** der Menschen entstehen, nicht in der Arbeit!*

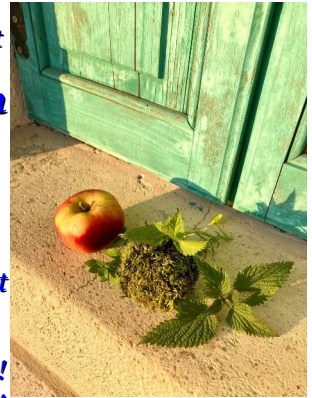
Neuzeit Handwerk heißt nicht Arbeit, sondern mit Liebe gestalten und erschaffen!

***In der Oase der Stille und Ruhe entsteht
Das „Haus der Begegnung“ Apfel-Tee-Stuben***

Das Lieblingsobst der Deutschen ist der Apfel.

"An apple a day the doctor away". Doch welche der ca. 30.000 weltweit angebauten Apfelsorten soll es sein, um den Arzt fern zuhalten?

In Deutschland gibt es viele uralte Apfelsorten. Allein 4.000 Sorten sollen es sein! Dabei stammt der Apfel gar nicht aus Deutschland, noch nicht einmal aus Europa!



Im keltischen Sagenkreis war der Apfel Symbol für Erkenntnis und überliefertes Wissen

Der Apfel wurde wahrscheinlich als Heilmittel aus Asien mitgebracht, denn ihm wurde nachgesagt, dass er auf wundersame Weise das Leben verlängern könne,

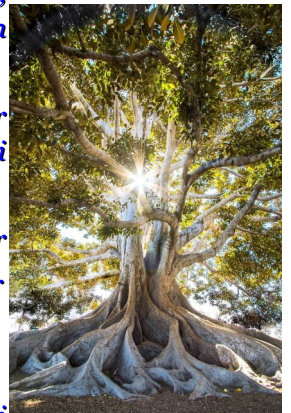
Von allen anderen Früchten, lässt sich der Apfel – durch seine Vielfalt – zu so vielerlei Rezepten verarbeiten.

Im Zusammenhang mit dem „Haus der Gesundheit“, dem Gesundheitswesen möchte ich auf die Nahrungs- bzw. Nahrungsaufnahme hin wirken?

Für mich ist es die Rückkehr zur Basis – zum Mutterboden – zur Wurzel

Essen hält Leib und Seele zusammen, oder auch Liebe geht durch den Magen, und dabei auch noch schmackhaft, abwechslungsreich und ein Augenschmaus für alle zu sein, ist mein erklärtes Ziel.

Wenn man dann auch noch in angenehmer Gesellschaft genießen kann, sich gegenseitig bereichern und gute Energien verteilen kann, sich „entschleunigen“ kann, was fehlt dann noch zur wahren Gesundheit?



Die Notwendigkeit: „Apfel-Tee-Stuben“ im Haus der Begegnung



Zunächst soll es ein „Ort“ der Begegnung sein.

Bewohner der Oase der Stille und Ruhe und Gäste, auch Gäste von außen, sollen die Möglichkeit haben, sich kennenzulernen, auszutauschen, Freude haben, und vieles mehr....

Einfach mit und für viele liebe Menschen einen Raum der Geselligkeit schaffen

Eingebettet in eine Gartenlandschaft, Obsthain, Apfelplantage



Apfel-Tee-Stuben als Plural weil dieses Projekt in verschiedene (interne - oder separate) Bereiche unterteilt werden. Und in diesen Teilbereichen sollen Teezeremonien aus aller Welt zelebriert werden!

Die Ausstattung soll aus: natürlichen Materialien wie Möbel, Geschirr, Dekorationen, usw... sein, ein Holzbackofen im Garten...



Aber das Besondere - wird eine kleine Küche zum experimentieren, selbst lernen, sich austauschen, miteinander teilen, sein.

Vorträge anhören, schöner Musik lauschen, Lesen, und vieles mehr. Dazu gehört eine umfangreiche Bibliothek mit Rezepten aus aller Welt, Lektüre über Kräuter und Heilwirkungen von Kräutern, eine Art Herbarium, anzubieten.

Ein Treffpunkt für Gleichgesinnte und Interessierte soll es werden!

Dazu sollen regionale Spezialitäten wie Kuchen, Strudel, Waffeln, Biskuits, Quiches, Muffins, Kekse angeboten werden, natürlich alles in gesundheitsfördernder Rezeptur!

Sozusagen andere Kulturen nachhause holen, und auch nach außen tragen!



Eine Kombination aus Lehr- und Sinnes Pfad für die ganze Familie

z. Bsp.: umgeben mit einem Erlebnis-Waldpfad im angrenzenden Waldbereich, Barfußweg, Duftgarten, Kräuterbeete, Kneipp-Tretbecken, und natürlich auch Obst-, und Gemüsegarten für die Küche der Apfelstube.

An insgesamt 33 Stationen gibt es jede Menge Spiel und Spaß, integriert sind einzelne Informationspavillons und Haltestellen, um spielerisch die Natur zu erforschen. Wie z. Bsp. auf Schautafeln Informationen rund um die Imkerei oder der Tierwelt bzw. Pflanzenwelt, in diesem Gebiet, zu erfahren, Spiele die sowohl Kindern, als auch Erwachsenen Spaß bereiten, sowie Besonderheiten der Natur vermitteln.



Rätselaufgaben sollen zu lösen sein: welches Blatt gehört zu welchem Baum? - von welchem Baum kann man die Blätter verzehren? - welche Frucht ist das? - welche Tiere leben in einer Höhle? - wie nennt man die Nahrungsaufnahme von Reh und Hirsch? - und vieles mehr!

*Jede Station könnte an einem **Besonderen Baum** stehen!*

Dann verschiedene sportliche Herausforderungen, ähnlich eines Trimpfpfades, also spielerisch die Natur, die Botanik, lebendig erleben.

Rastplätze laden zum Verweilen und genießen ein

Die Figuren entlang des Waldlehrpfades haben alle einen direkten Bezug zum Wissen auf den dazugehörigen Info-Tafeln. Riesige Ameisen, Milben und Springschwänze verkörpern das Leben im Boden, Eulen und Specht, erzählen den Kindern vom nächtlichen Leben im Wald.

Von einem Kunstschmied geschmiedete Figuren, bereichern den Waldlehrpfad und machen ihn zu einem besonderen Anziehungspunkt für Familien mit Kindern.



Ein drei Meter großer Bär zum hineinsteigen soll eines der Highlights für Kinder sein!

Ich möchte, den Menschen Hilfe zur Stressbewältigung bereit stellen.

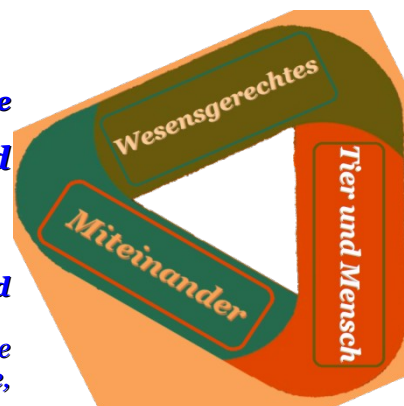
Aus der alten Welt – in die Neue zu Switchen ist keine Kleinigkeit!

Hierzu möchte ich einen wertvollen Beitrag leisten!

Haus der Begegnung „Apfel-Tee-Stuben“ soll heißen, ein „Ort“ der Begegnung zu sein

***In der Oase der Stille und Ruhe entsteht ein Tiergehege
Miteinander und Wesensgerechtes mit Tier und Mensch***

***Es entsteht ein Tiergehege mit anhängendem Wildgehege und Vogelpark mit Öko-See,
Das Besondere in der Begegnung mit Tieren, sind die Impulse, welche unsere körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Wesensanteile, positiv beeinflussen!***



Wir erhalten unerwartete Geschenke, indem wir lernen, uns dem Wesen des Gegenübers, diesen weisen Geschöpfen, zu öffnen.

Sommerreisen gibt es viele, manche besuchen Seminare, andere wollen einfach das andere Ende der Welt entdecken, oder entspannen von der Alltagswelt.



Wenn ich mich umschaue in unseren Wäldern, auf unseren Weiden und Wiesen, oder unseren Höfen im Umfeld, und zu den Tieren gehe, treffe ich meine weisen Reisebegleiter, an einem Ort der Erholung ohne Telefon und Hektik um uns herum.

Den Worten einer Weinbergschnecke aus ihrer Lebensperspektive zu lauschen, könnte an einen Coach erinnern.

In der Ruhe liegt die Kraft!

Der Weg ist das Ziel!

Oder auch: Lebe mit Bedacht im Hier und Jetzt.



Die Schwalbe, die um die halbe Welt fliegt, und dabei die Veränderungen auf unserem Planeten von oben beobachtet, ist eine echte Reisebegleiterin. So baut sie jedes Jahr ihr Nest unter unserem Dach und vor allem vor der Haustür, und zieht ihre Kinder groß. Ich höre keine Schwalbe jammern oder sich beschweren.

Mich faszinieren Bienen und Hummeln. Tragen diese ganz wesentlich zum ökologischen Gleichgewicht bei.



Die Bedeutung von Honigbienen und Wildbienen für unser Ökosystem ist besonders hervorzuheben.

Sie fängt bei der Symbiose der Bienen mit der Pflanzenwelt an: Bienen brauchen den Nektar der Pflanze als Nahrung zum Überleben - Pflanzen brauchen einen Bestäuber, um ihre Pollen zu verbreiten und sich so zu vermehren. Wir Menschen dezimieren diese wichtigen Lebewesen. Die Bienen fliegen mit jedem Sonnenstrahl von Blüte zu Blüte und sammeln Nektar. Sie leben einfach ihr gewähltes Tagwerk.



Ein Bauer im Dorf meinte, die Rinder und Kühe sind dumm! Doch wenn diese Tiere wüssten wie stark sie wirklich sind, und welche Kraft sie entwickeln können, würde kein Bauer sein Tier mehr zum Schlachthof bringen

Diese Frage des Kraftpotenzials habe ich mir auch schon gestellt, wenn ich den Kühen und Kälbchen in die Augen blicke. Was hindert uns daran, unsere Rinder auch weiterhin Kälbchen, Herzblatt oder Engel zu nennen?

Trotz spitzen gefährlichen, großen Hörnern, trotz kraft strotzender massiger Körper, ein Kuhstall sollte eine Friedensinsel im freudigen Miteinander ohne Fressen und gefressen werden , sein.

Wenn ich in die Augen unserer Pferde blicke, entdecke ich dieses Funkeln darin. Trotz häufiger jahrelanger Misshandlungen, Futternot, Verwahrlosung und Schlachthofperspektive, - die Augen der Pferdeseele funkeln. Es ist die Geduld und der Gleichmut, der in der Herde lebt, das Miteinander im Jetzt und heute. Ob Regenguss oder Sonnenstrahlen, ein Knuddeln, Streicheln, und achtsam füreinander da sein, macht ein glückliches Pferde Leben aus.

Es ist wie ein Wasserfall der Herzensgüte, zwischen diesen großen Tieren zu reisen, zu verweilen.

In der Gegenwart von Tieren, lernen wir täglich aufs Neue, wie schön das Leben sein kann.

Es ist ein Geschenk - immer wieder voller Überraschungen!



Wir sollten unseren Tieren mehr zuhören - in der Stille und Ruhe lauschen, um ihr leises Wispern wahrnehmen zu können!

Mit Dankbarkeit und Hingabe, ihre uralten Weisheiten mit unseren Sinnen aufnehmen.

Jedes Lebewesen hat ein Unabdingbares und Bedingungsloses Recht, sich mit anderen Wesen im Verhältnis ihrer/seiner jeweiligen Position in der Seelenfamilie zu verbinden.

Dies reguliert alle Beziehungen innerhalb einer Seelenfamilie. Es garantiert die Verschmelzung von Wesen entgegengesetzter Polarität (Zwillingsseelen, Seelenverwandte) und die Ausrichtung aller anderen Wesen, unabhängig von ihrem Entwicklungsstand und ihren äußeren Bedingungen.



Miteinander und Wesensgerechtes mit Tier und Mensch

Wir kommen bald in eine Zeit, wo Nutztieren die Möglichkeit, und auch der Platz gegeben werden muß, um ihren Lebensabend verbringen zu können, und auch zu dürfen.

Ich sehe hier eine Verpflichtung von uns Menschen, den Nutztieren und Wildtieren beizustehen.

Es wird für uns Aufgabe sein, alte, verstoßene, ausgesetzte und unliebsam gewordene Tiere, sowie Tiere von Menschen, die sie nicht mehr versorgen können/wollen (aus finanziellen, altersbedingten oder sonstigen Gründen) aufzunehmen.

Um sie, bis an ihr "Lebensende", in einem artgerechten Lebensraum, mit vielen Rückzugsmöglichkeiten, zu versorgen, und ihnen - falls nötig - medizinische Hilfe zu geben.
Jedes einzelne Tier hat seine eigene Geschichte.

Fast alle werden aus einem guten Grund aufgenommen, und verbringen auf den Wiesen, und in den Stallungen, bei guter Pflege von unseren erfahrenen Tierpflegern, ihren Lebensabend.

Vogelpark Buntes Treiben im Vogelpark.

So ein Ausflug zum 30.000 Quadratmeter großen Vogelpark, mit Öko See, Fischen, Wildvögeln, Gänsen, oder Enten, hält einige Überraschungen bereit.

Viele Arten tummeln sich in Gehegen

Fasane, Singvögel, Weißstörche, Graureiher, Silberreiher, Uhus, Eulen, Schwäne, und viele andere...



Damwild Gehege



In einem großen Wildgatter wird ein Waldlehrpfad, ein Hochstand und ein Damwild Gehege entstehen.

Die erwachsenen Tiere, mit ihren Jungen können gut aus der Ferne beobachtet werden.. Dort leben vor allem heimische Wald- und Wiesenbewohner, wie Rot- und Damwild, Mufflons, die man auch als Wildschafe kennt. Auch heimische Wildtiere, zum Beispiel, Woll- und Wildschweine, aber auch Luchse, Wölfe (mit eigenem Gehege) und der ein oder andere Waschbär. Zuckersüß sind dabei immer wieder die Kälber, Frischlinge und Lämmer, die man beobachten kann.

Jugendfarm

Eine Jugendfarm bietet **Kindern ab 6 Jahren und Jugendlichen**, eine großartige Möglichkeit, um sich mit der Pflege, und dem Umgang mit Tieren zu befassen. Es werden Kaninchen, Schafe, Ziegen, Meerschweinchen und Hühner, die alle von den Kindern und Jugendlichen gestreichelt, gefüttert, gesäubert und gepflegt werden müssen, vor Ort sein.



An regelmäßig stattfindenden Aktionstagen, können im Stall, und bei der Pflege, Menschen aller Altersgruppen mit anpacken!

Ein Bereich und eine Gemeinschaftsfläche für Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Altersgruppen..

Bei Interesse wird in Kursen gezeigt, zum Beispiel, welche einzelnen Arbeitsschritte von der Schafschur bis zur fertigen Wolle zu tun sind, oder wie aus Blüten - Pollen Honig entsteht, und vieles andere.

Bei der Tierpflege, kann Erwachsenen wie Kindern wissenswertes über das Tierleben, zur Haltung, sowie im Umgang und dem Zusammenleben, nahe gebracht werden.

Picknickplätze

Picknickplätze werden reichlich vorhanden sein. Dazu lädt ein weitläufiger Gehege Park zum Spaziergehen und Wandern ein.

Tiere Füttern und Streicheln -

Wir möchten Menschen - vor allem Kindern - die Möglichkeit geben, mit den Tieren Kontakt aufzunehmen, sie zu streicheln, zu füttern, zu beobachten und sich daran zu erfreuen. Alle Tiere dürfen gefüttert und gestreichelt werden, wenn „sie“ es erlauben, und auch gestreichelt werden wollen.



Der Kontakt mit Tieren ist bekanntlich pädagogisch außerordentlich „wertvoll“

Das entsprechend ausgebildete Team der Pfleger des Tiergeheges, steht hier zur Verfügung.

Eine Waldschule bietet naturnahen Unterricht an.

Der pädagogischen Pflicht kommt auch das Team des Tiergeheges nach.

Mithilfe einer Waldschule für naturnahen Unterricht (ob als Schulklasse oder als „private“ Eltern-/Kindergruppe), eines Naturkundemuseums sowie eines Naturerlebnispfades zum Beispiel.



Denkbar wäre auch eine Schülerrallye oder Schnitzeljagt zu gestalten, bei der nicht nur recherchiert und gerechnet werden kann, sondern auch allerlei Wissenswertes, rund um Tiere und Natur, auf dem Programm steht.

Oder auch mal Tiere im Unterricht als Begleitung. Das beruhigt die Stimmung im Klassenzimmer!



Spielplatz

Der Spielplatz vor dem Tiergehege kann zum "aufwärmen" oder "wieder runterkommen" von den Kindern genutzt werden.

Einmal im Gehege, sind die Kinder von Tieren umgeben. Und sobald sie Futter riechen, wird es für Alle schwer werden, sich wieder voneinander zu trennen!

Wir sind Natur-Wesen

Trinke Wasser aus der Quelle, aus der auch Pferde trinken, denn Pferde trinken niemals schlechtes Wasser, leg dein Bett dort hin, wo die Katze oder der Hund schläft, denn sie kennen und fühlen die positiven Plätze,

Vertraue auf die Natur!

Esse die Früchte, die von einem Wurm "besucht" wurden,

Pflücke mutig den Pilz, auf dem Insekten saßen,

Pflanze einen Baum wo der Maulwurf gegraben hat,

Baue dein Haus dort wo der Hase sitzt, und grabe deinen Brunnen dort, wo die Vögel sich vor der Hitze verstecken,

gehe mit Hühnern schlafen, und stehe mit den Vögeln auf, so wirst du alle Tage goldene Körner ernten,

Iss mehr Grün und du wirst starke Beine, und ein widerstandsfähiges Herz haben, wie die Wesen der Natur.

Schau so oft wie möglich in den Himmel und deine Gedanken werden leicht und klar sein!

In der Oase der Stille und Ruhe entsteht

Das Haus der Forschung,

Wissens-Forschungs-Entwicklungs-Zentrum



das für Mensch, Tier, und Natur seine Forschung aufnimmt, um Mutter Erde und uns selbst zu dienen.

Der Dienst an Anderen wird in Zukunft zu unserer größten Zufriedenheit und Erfüllung werden. Dazu zählen auch Pflanzen, Tiere, Elementarwesen, unsere Sternen Brüder und Schwestern, und ganz besonders Mutter Erde.

Wenn unsere Absichten rein sind, steht uns jede Hilfe des Himmels zur Verfügung, um unsere Träume zu verwirklichen.

Alles wird sich in den kommenden Jahren diesem Wandel unterwerfen. Es liegt an jedem Einzelnen, wie wir durch diesen Wandel gehen werden.

Wir können entweder tatenlos zusehen, oder selbstständig und selbstbewusst, handeln!

Im Einzelnen soll erforscht werden:

- ***1. Forschung in der Frequenz- Licht-, Farb-, und Tontechnologie***



Wirkungsweise und Einsatzgebiete im physisch-materiellen Bereich für Mensch, Tier, und Botanik.

Jedes Lebewesen in allen Lebensräumen, sollte die Möglichkeit erhalten, wieder mit heilenden, harmonisierenden und vitalisierenden Informationen versorgt zu werden.

- ***2. Mikroorganismen – Helfer in unterschiedlichsten Bereichen des Lebens***

- *Durch den Wegfall der Chemischen Industrie wird es erforderlich sein, Alternativen zu Reinigungsmitteln, Körperreinigungs- und Pflegemitteln, zur Textilpflege, Reinigung und Pflege im häuslichen Bereich -, sowie in Tierbehausungen, für Maschinen, Geräte usw. zu entwickeln.*



- ***3. Handwerk mit neuen Technologien***



*Es wird eine neue Ära des Handwerks in der **Beschäftigung** der Menschen entstehen!*

Aufgrund der künftig verfügbaren Hochtechnologien, werden auch Handwerker sich dieser Technik bedienen können.

Es gilt herauszufinden, auf welche Weise, und für welche Art von Materialien, die einzelnen technischen Neuerungen, eingesetzt werden können.

- **4. Erforschen der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von Pflanzenfasern**

Naturfasern und Regeneratfasern



Als Naturfasern werden alle Fasern bezeichnet, die von natürlichen Quellen wie Pflanzen, Tieren oder Mineralien stammen, und sich ohne weitere chemische Umwandlungsreaktionen, direkt einsetzen lassen.

Sie sind damit abzugrenzen von Chemiefasern, die synthetisch hergestellt werden.

Unser Ziel soll sein, Fasern tierischen Ursprungs, die bei der Gewinnung zur Tötung des Tieres führt, vollständig zu ersetzen.

- **5. Pflanzenfarben = Farbgewinnung**

Nachdem ebenfalls industriell erzeugte Farben, Lacke, für Textilien, Wand-, und Hausfassaden weggelassen usw., wird eine umweltfreundliche Alternative nötig werden.

Farben sind das Leuchtfeuer vitalen Lebens!

Deshalb sollten Farben – und Farbstoffe lebendige, anregende oder beruhigende Wirkungen erzielen. Keineswegs jedoch, wie bisher, Allergien, Reizungen von Haut und Augen, oder den Atmungsorganen verursachen.

Farben sollten aus natürlichen Quellen wie Pflanzen, Baummaterialien, Mineralien, Meeresplankton hergestellt werden.



- **6. Naturmedizin = Pflanzenheilkunde und natürliche Heilmittel**



Das Erkunden der Materie Pflanzenreich, wird hier ein sehr wichtiger Teilbereich sein.

Durch den Wegfall sämtlicher chemischer Substanzen und auch (sehr wichtig!) Produkte, die tierische und menschliche Bestandteile enthalten – und aus den Körpern (sowohl Substanzen als auch die Informationen!) entfernt werden, braucht es stattdessen, Hilfsmittel aus andern, natürlichen Quellen.

- **7. Tiernahrung = Natur gerechte Nahrungsumstellung**

Säugetiere sind Pflanzenfresser

Die Forschung bezieht sich auf die notwendige Unterstützung von Säugetieren, Wiederkäuern, Paarhufern, deren Nahrungsgewohnheiten, durch Manipulation mit Aas in der künstlichen Ernährung, erzwungen und künstlich verändert wurde.

Die Nahrung enthält Stoffe, die das Säugetier für Wachstum, Aufrechterhaltung der Körpertemperatur und das Ausführen von Bewegungen braucht, z. B. Nährstoffe wie Kohlenhydrate, Fette und Eiweiße sowie Vitamine, Wasser und



Mineralstoffe. Die aufgenommene Nahrung nimmt einen ganz bestimmten Weg durch den Verdauungskanal des Körpers.

Deshalb ist es unabdingbar, dass sich diese Lebewesen mit artgerechter Nahrung versorgen können.

- **8. Pflanzennahrung für Menschen jeden Alters**

Vollwertige Ernährung des Menschen



Die Ernährungsbedarf des Menschen besteht aus sauberem Trinkwasser, und festen Nahrungsmitteln.

Menschen benötigen zum Aufbau eines gesunden Körpers, sowie zur Aufrechterhaltung seiner Lebensfunktionen, vollwertige, und auf gesunden, und biologisch-dynamisch bearbeiteten Böden gewachsene, Nahrung.

Seine Ernährung beeinflusst auch sein körperliches, geistiges, physiologisches und soziales Wohlbefinden.

Wir können entweder tatenlos zusehen, oder selbstständig und selbstbewusst, handeln!

*In der Oase der Stille und Ruhe entsteht das
„Haus der Haar Inyologie - Natur-
Haarpflege-Service“*

Haare und Kopfhaut in Balance bringen...



Ein Friseur, sollte die nachhaltige, und schonende Behandlung unserer Haut, Haare und Nägel, besonders am Herzen liegen.

In unserem Haarpflegestudio werden nur Produkte, aus natürlichen Rohstoffen, speziell für Haut u. Haare hergestellt und verwendet.

Alle angebotenen Pflanzenfarben und Naturpflegeprodukte, sind selbstverständlich aus biologischem Anbau.

Ein Naturfriseur lebt in der Tradition des gesunden Handwerks.



Eine Naturheilpraxis für Haut und Haar bietet jedem Menschen eine individuelle Betreuung, und Beratung an.

Ein Naturfriseur hat den ganzen Menschen im Fokus.

Denn das Haupthaar spiegelt den gesundheitlichen Status des Menschen wieder.

Durch eine fachlich durchgeführte Haar-Mineral-Analyse wird ermittelt, ob ein Mangel an Mineralstoffen und/oder Spurenelementen existiert.

Nach entsprechender Auswertung der Analyse, kann der Natur-Friseur ,sämtliche Pflegeprodukte individuell, auf die Haarstruktur, und das Haarwachstum abstimmen.

Ebenso wird eine persönlich abgestimmte, Ernährungsberatung angeboten.

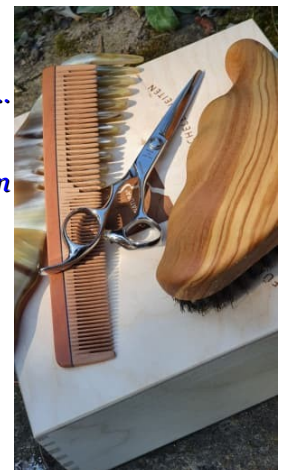
*Sämtliche Pflegeprodukte sind zu 100% aus nachhaltiger, pflanzlicher Herkunft.....
Diese remineralisieren und balancieren die Kopfhaut wieder.*

Die Kopfhaut und die Haarstruktur entspannen sich wieder, und die Haare werden kraftvoll, bekommen Glanz und Sprungkraft zurück.

Natürliche Schönheit, ist mit Umweltschutz und Nachhaltigkeit, untrennbar verbunden.

Unsere Haare sind nicht nur in erster Linie, ein Äquivalent unserer Schönheit, unseres Selbstausdrucks, und unseres Selbstbewusstseins.

Sie zeigen uns perfekt wie der Mensch sich gerade fühlt!



Selbstverständlich ist einem „Natur-Friseur“ auch bewusst, und hat entsprechende Vorbildung, wie er an den Kopf des Menschen „herangehen“ muss.



Denn gerade am Kopf, befinden sich unzählige, äußerst sensible Energiezonen mit direkter Verbindung zu jedem inneren Organ.

Deshalb „spiegeln“ unsere Haare, unsere Frisur, unser allgemeines Befinden wieder.

- *Symbolik - Haut & Haar und deren Problemlösungen*
- *Die Haut: Akne, Hautpilz, Röte, Muttermale, Schuppenflechte, Schuppen, Übermäßige Talgproduktion, Pigmentflecken, etc.*
- *Das Haar: Graue, weiße Haare, Haarausfall. Kahlheit, Haarspliss, strapaziertes und trockenes Haar, Aufspaltung der Haarspitzen, etc.*
- *Entspannungs-Haar-Schnitt nach der Kraft-Richtungs-Ordnung und den Kopf-Energie-Achsen*
- *Gesundheitsprophylaxe und Ernährung*
- *Nahrungsergänzung richtig eingesetzt, gesunde Lebensführung*

Diesem umfangreichen Themengebiet widmet sich der Natur-Haar-Heilpraktiker!

Es ist dein Leben

Es ist deine Gesundheit

Es ist dein Körper

Es ist immer DEINE WAHL!



Belaste niemanden mit der Verantwortung, gute Entscheidungen für dich zu treffen.

Denn, die kannst nur du, und nur für dich selbst, treffen.

Du allein bist dafür verantwortlich, gute Entscheidungen für dich, deinem Leben, deiner Gesundheit, deinem Körper, zu treffen, und zu allem womit du verbunden bist.

In der Oase der Ruhe und Stille entsteht:

Das Lichtspiel Haus und eine Natur-Freilichtbühne



Als lebendige Begegnungsstätte für ein Theater- und Kulturpublikum aus aller Welt bereichern wir gezielt das kulturelle Angebot mitten im Herzen unserer Oase der Stille und Ruhe. Die innovative Kombination aus Natur - Freilichtbühne und einem besonderen ganzjährigen nutzbaren Lichtspiel Haus mit zwei Bühnen an einem Standort wird in dieser Form einzigartig sein. Dank der Einbettung in die herrliche Naturlandschaft, kann in der Oase der Stille und Ruhe, Theaterkultur mit allen Sinnen erlebt werden.



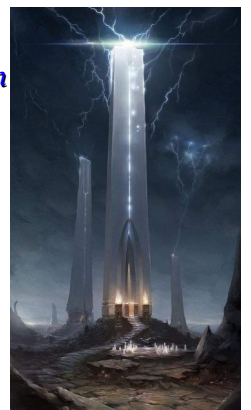
Natur – Freilichtbühne: das heißt Theater, Events und Lichtshows unter freiem Himmel und in der freien Natur. Eben „natürlich viel Theater“ für die Bewohner und Gäste, fantastische Geschichten, Bühnenbilder und Kostüme, um sie mitzunehmen in andere Welten und von jung bis alt zu begeistern.

Theater und Sprache – das gehört zusammen wie Romeo und Julia, wie Faust und Gretchen, wie Pippi Langstrumpf und Herr Nilsson. Deshalb wird der Kultur Sprache ein Ort, ein Platz gewidmet sein, wie sie auf Bühnen gefeiert wird.



Zum Sommer im Naturtheater gehört das Musical. Jeden Sommer wird sich die Natur-Freilichtbühne in die schillernde Welt des Musicals verwandeln.

Einmal im Jahr findet eine besondere Lichtshow ihren Höhenpunkt in der Natur - Freilichtbühne



Zusätzlich zu einer Natur-Freilichtbühne, welche bei schönem, warmem Wetter, viele Gelegenheiten für unterschiedlichste Darbietungen ermöglicht, soll ein Lichtspiel Haus entstehen.



Lichtspiel Haus: *Inmitten der beeindruckenden Waldkulisse kann man Theatergenuss auf hohem Niveau erleben. Als Ganzjahresbetrieb bietet sie den Zuschauern ein anspruchsvolles Programm auf der Studiobühne im Lichtspielhaus.*



Theaterspektakel für die ganze Familie, Schauspiel, musikalische Veranstaltungen, Musical, Konzerte, Lichtshow, Jugendstücke & Theater für die Kleinsten, für jeden Begeisterten ist etwas dabei. Auch Lesungen, und mehr, können den geschätzten Gästen, den interessierten Hörern, angeboten werden.

Natürlich gehört zu einem Theaterausflug, einem Filmgenuss, eine freundliche Bewirtung unserer Gäste. So können unsere Gäste in den Sommermonaten an unserem kleinen Garten-Cafe, schlemmen und genießen.

Es wird auch, zu speziellen Vorführungen, themenbezogene, kleine „Naschereien, geben.



Im Innenraum werden unsere Gäste an unserer Cafeteria verköstigt.

In gemütlichen, und ansprechend ausgestatteten Räumen, kann entspannt den Vorführungen gelauscht werden.

Auch in unserem Lichtspiel Haus wird einmal im Jahr eine Kristall-Licht-Show der Höhepunkt des Hauses sein.

Die innovative Kombination aus Natur - Freilichtbühne und einem besonderen ganzjährig nutzbaren Lichtspiel Haus mit zwei Bühnen an einem Standort wird in dieser Form einzigartig sein.





In der Oase der Stille entsteht das

„Landkaufhaus – LICHTWURZEL“

- heißt aus der Region für die Region -

.... Überschuss aus Eigenanbau und Verpackungsfrei einkaufen -



Natürlich gewachsenes Gemüse, Obst, Salate, Gewürz-, und Tee-Kräuter

Verpackungsfrei - entsprechend dem Trend der Zeit



Getreide, Samen und Saaten, Backwaren, Obst, Gemüse, Wurzeln, Kräuter und Gewürze, Teekräuter, Obstsäfte, Marmeladen, Honig, Essig, Kompott, Brot, Nudeln, Reis, Hirse, Hafer, Hanf, Nüsse, Samen und Saaten,



In Mehrwegflaschen/-gläsern für Milch, Joghurt, Quark, Sahne, Wasser, Säfte und Wein .



Daneben können viele Lebensmittel sehr gut in mitgebrachte Gefäße abgefüllt werden.

- *Obst und Gemüse, Kräuter und Gewürze*
- *Getreide wie: Roggen, Weizen, Dinkel, Hafer, Hirse*
- *Nüsse und Trockenfrüchte, Ölsaaten*
- *Brot und Backwaren*
- *Käse*
- *Oliven*

*Mit einer im **Landkaufhaus – LICHTWURZEL** vorhandenen Ölmühle, kann jeder Kunde selbst frisch gepresstes Speiseöl herstellen!*



Warum selber Öl pressen?



Nur natürliche Inhaltsstoffe:

Neben dem geschmacklichen Faktor, können Pflanzenöle auch gesundheitlich punkten. Sie enthalten wichtige ungesättigte Fettsäuren, welche das Herz-Kreislaufsystem und den Stoffwechsel positiv beeinflussen. Je nachdem, aus welchem Produkt das Öl hergestellt wurde, enthält es

ebenfalls wichtige Nährstoffe und Mineralien.

So liefert Olivenöl besonders viele Vitamine, welches die Regenerierung von Nerven fördert. Im Mandelöl zum Beispiel, finden sich Kalium und Magnesium; zwei wichtige Nährstoffe für die Muskeln, und so gibt es noch viele weitere gesundheitsfördernde Pflanzenöle.

Diese Nährstoffe können aber ganz schnell zerstört werden, wenn Zusatzstoffe, Geschmacksverstärker oder Zucker hinzugegeben wurde.

Presst ihr jedoch euer Öl selbst, wisst ihr genau was drin steckt, und welche Qualität das Öl hat.



Eine Getreidemühle und eine Flockenquetsche, steht für frisch gemahlenes Korn und frische Flocken, zur Verfügung...

Mit einer Flockenquetsche, selbst die gewünschte Menge Hafer-, Dinkel-, oder auch Hirseflocken, produzieren, garantiert die Frische, und die Flocken können in der gewünschten Feineinstellung gemahlen werden.

So wird das morgendliche Mahl zur weiteren gesundheitsfördernden, und wohlschmeckenden Leckerei!



Hafermilch im Laden selbst herstellen...

Hafermilch oder Mandelmilch ist nahrhaft und leicht herzustellen - ein prima Kraft-Drink am Morgen! Die milde Pflanzen"Milch", ob süß oder pikant, ist auf jeden Fall gesund und lecker. Mit einem guten Mixgerät erhältst du in wenigen Minuten einen wohlschmeckenden pflanzlichen Drink.



Körperpflege Produkte, Haushalts Reinigungsmittel, Kerzen, usw...

aus eigener Herstellung

Mit Hilfe von Anleitungen, werden beispielsweise Naturkosmetik und Haarpflegeprodukte, Körperpflegeprodukte oder Haushaltsartikel wie Reinigungsmittel, selbst hergestellt.

Kosmetik ohne Mikroplastik in umweltfreundlicher Verpackung

Statt Shampoo und Duschgel in Plastikverpackungen, sind Haarseifen und pflegende Pflanzenseifen, zur Haar- und Körperpflege eine gesunde Alternative.

Cremes usw. in hochwertigen Glasverpackungen ohne Umkarton.

Alle Kosmetikartikel im Sortiment sind ohne Mikroplastik.

Für die umweltfreundliche Zahnpflege z.Bsp.: **Holzstiel-Zahnbürsten** und **Zahnpulver** im Glas.

Im Wissens-Forschungs-Entwicklungs-Zentrum werden dem Trend der Zeiten entsprechend, neue Produkte kreiert!

In Kursen können diverse Herstellungsverfahren erlernt werden!

Wöchentlich stattfindende Tauschbörse in der örtlichen Markthalle

- Wochenmarkt der ansässigen Handwerker, und traditionellen Handwerksbetriebe,
- Textilien, Bekleidung, Stoffe, Werkzeuge, Möbel, Kleinmöbel, Schuhe, Kunstgegenstände, Geschirr, Töpferwaren, Gartengeräte, Kosmetik, Körperpflegemittel, Reinigungsmittel ect...
- Getreide wie Dinkel, Weizen, Hafer, Roggen, Hanf und Hirse, Gemüse Obst, Nüsse Samen, Räucherware aus regionalem Anbau.



Das einkaufen selbst, läuft dann eigentlich ganz einfach ab:
Verpackungsfrei- im Alltag umsetzen -
bedeutet, eine nach Nachhaltigkeit strebende, Philosophie.

Ziel der Abfallvermeidung im Alltag wird umgesetzt:

- Lebensmittel im Verpackungsfreien Landkaufhaus – LICHTWURZEL einkaufen,
- nur die Gegenstände kaufen, die wirklich gebraucht werden,
- nicht benötigte Dinge im Haushalt an andere weitergeben, die diese nutzen können,
- Gegenstände, die bereits im Besitz sind, weiterverwenden, statt sie wegzwerfen, und



- aus wenigen „Grundzutaten“ möglichst vieles selber machen
- Nachhaltiger Konsum ist Teil einer alternativen und Ressourcenschonenden Lebensweise und Verbraucherverhalten: Umwelt- und sozialverträglich hergestellte Produkte zu kaufen,
- Durch Konsumeinschränkung, oder Reduzierung, wird ein selbstbestimmtes Leben angestrebt, welches – ganzheitlich betrachtet – als Steigerung der allgemeinen Lebensqualität empfunden wird.
- Das selbstbestimmte Leben ist eine Alternative zum heute verbreiteten konsumorientierten Leben.

Angestrebt wird eine Kreislaufwirtschaft als ein regeneratives System, in dem Ressourceneinsatz, Abfallproduktion und Emissionen durch das

Verlangsamen, Verringern und Schließen von Energie- und Materialkreisläufen minimiert werden; dies kann durch langlebige Konstruktionen, Instandhaltung, Reparatur, Wiederverwendung, erzielt werden.

Dem Konzept nachhaltiger Konsum steht das Konzept Konsumverzicht gegenüber.



In der Oase der Stille entsteht das

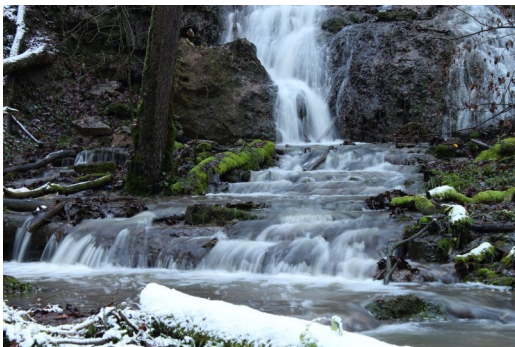
Haus der Bildungsbegleitung

- Wissens-Bildung – Freilandschule, Freiland-Kinderspiel-,
und Bildungsbegleitung



Förder-, und Bildungsbegleitung für Kinder und Jugendliche im Trend der Zeit

Fließen ist Wissens-Osmose



Mit circa 6 Jahren beginnt das Kind eine neue Verbindung knüpfen: zur Mutter Erde. Fortan ist sie sein sicherer Ort, seine Geborgenheit und Mutter. Egal wohin dieser Mensch auf diesem Planeten geht, er ist stets sicher und ohne Angst, er ist zuhause

Es löst sich das Band zur eigenen Mutter, und der gesunde Mensch richtet sein Bewusstsein, die Über-Seele des geistigen Universums, in welchem der Mensch als spirituelles Wesen seine Heimat erkennt..

Im Laufe der Teenagerzeit gesellt sich zu dieser Grundsicherheit, eine persönliche Sicherheit, eine Gewissheit über den eigenen Wert und die eigenen Fähigkeiten, eine tiefe Freundschaft mit sich selbst als Person.

Ist eine oder mehrere dieser „Matrizen“ (Matrix bedeutet Mutter) nicht gesund und ausgebildet, weil unsere Beziehungen zur Mutter, zur Welt und uns selbst, auf vielfältige Weise gestört wurden, wird auch der Übergang von einer Matrix zur anderen misslingen.

Um die nächsthöhere Matrix auszubilden, benötigen wir aber jeweils die gesunde Grundlage der vorhergehenden, sonst hat sie sozusagen „Löcher“.

Darum, und durch ständige entsprechende Stimulation durch die Gesellschaft, entsteht häufig eine übermäßige Bindung an den Verstand. Weil die eine grundlegende Sicherheit fehlte, war es schwer, eine völlige Offenheit in Bezug auf Konzepte zu bewahren und mit Meinungen umzugehen, die das eigene Konzept ins Wanken brachten.



Es gilt die kleinen Lektionen des täglichen Lebens



- zu erkennen, denn sie sind die Voraussetzung für die weiteren Schritte auf dem Weg vom Kopf ins Herz.

Ich bin überzeugt, dass wir alle global diesen Schritt tun müssen. Dabei spielt es keine Rolle, ob etwas wahr ist, oder nicht, oder was wir glauben. Wichtig ist, ob wir um unsere Meinungen einen Raum offenhalten können, und es anderen zugestehen, anders zu denken.

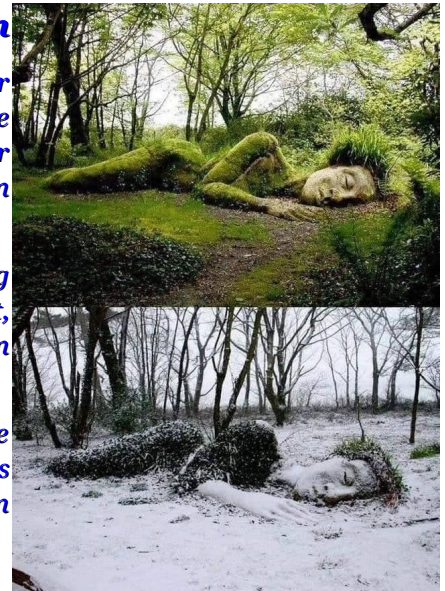
Die kommenden Zeiten werden uns reichlich Gelegenheit geben, Glaubenssätze loszulassen und unsere Anhaftung und Identifikation mit Verstandes-Konzepten aufzulösen – um eine tiefere Wahrheit jenseits von ihnen in uns selbst zu entdecken.

Fließen statt Wissen

Keine Antwort mehr auf den Moment haben zu müssen, ihn nicht mehr manipulieren und kontrollieren zu müssen, ist eine unvorstellbare Erleichterung. Lange Zeit habe ich geglaubt, mit zunehmender spiritueller Evolution würde ich irgendwann immer „wissen“, was in einer Situation zu tun sei. Aber zunehmend erkenne ich,

dass da kein Wissen ist, sondern spontanes Aufsteigen von Handlung aus einem Raum völliger Offenheit. Ich weiß nicht, was zu tun ist, sondern tue es, als Folge eines natürlichen Flusses, der sich durch jeden Moment zieht.

Ein solches Fließen ist nicht möglich, wenn ich an Meinungen anhafte oder mich mit ihnen identifiziere. Es erfordert ein permanentes Loslassen in Präsenz, und den Herzraum hinein, ein Zustand, in dem alles ganz natürlich geschehen darf.



Die „Schule“ der Zukunft



Es gibt viele grundlegende Gedanken, die unser Bildungssystem, und damit die Schule der Zukunft dramatisch verändern könnten. Im Prinzip geht es darum, wieder zu einem System zu kommen, das sich mehr an den Bedürfnissen des menschlichen Gehirns ausrichtet, als an ökonomischen Richtlinien.

Wenn wir wieder vermehrt auf -

- *kreativen Kunst- und Musikunterricht*
- *Sport (Bewegung erweist sich als essenziell für die gesunde Hirnentwicklung!)*
- *Vitalstoffreiche Nahrung mit allen, dem Wachstum angepassten Nährstoffen,*
- *Tägliche Mahlzeiten auch selbst herstellen können*
- *Theaterspielen (Rollenspielen, sich hinein fühlen in mögliche Zukünfte)*

- Wert legen,

... könnten wir neben den lebensnotwendigen Fertigkeiten wie Lesen, Schreiben, ein Verständnis für die Mathematik, das Naturwissenschaftliche Denken und die wahre Geschichte der Menschheit, wieder mittelfristig ein Bildungswesen der Zukunft erbauen, in der sich Kinder und Lehrer wohl fühlen.

Denn, wenn LERNEN mit positiven Gefühlen verknüpft ist, lernt der/diejenige das restliche Leben lang gern weiter!

Denn Schule der Zukunft endet nicht mit dem Abitur, sondern geht ein Leben lang weiter.

Kinder und Jugendliche erfahren, wie sie zu ihrem alltäglichen Wohlbefinden und Glück beitragen können, indem sie, den Natur gegebenen Bedürfnissen des Menschen, nachkommen:

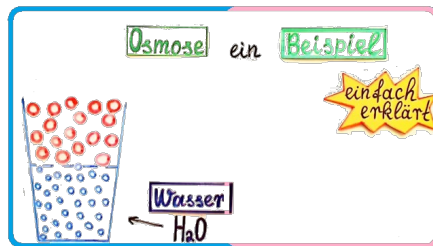
- *Soziale Beziehungen erleben (Wertschätzung, Respekt...)*
- *Angstfreie Berührung*



- Ausreichend Bewegung
- Die Möglichkeit zur eigenen Weiterentwicklung - durch Bildungsbegleitung

Ich sehe in Prof. Schetinin's Philosophie starke Anleihen für unsere Einrichtung!

Die Tekos-Schule und das Lernsystem nach Prof. Mikhail Petrovich Shchetinin lässt uns einen Blick in die Zukunft des Lernens werfen. Sehr speziell und nicht kopierbar, dient diese Schule als Vorbild und Inspiration u.a. für die Bildungssysteme der Zukunft. „Der Mensch weiß alles - Alle Kinder sind Genies“-



mit diesen Thesen stellt Prof. Schetinin vieles auf den Kopf, was wir über Kinder und Lernen zu wissen glauben. In einem bis vier Jahren, verinnerlichen die Schüler dort den gesamten Stoff von normalerweise mehreren Jahren Schule.

Lernen war gestern - Wissens-Osmose ist Morgen

In der Oase der Stille entsteht das

Backhaus Ursprung

Wir sprechen von Handwerk und Tradition



Wer kennt nicht den verführerischen, unwiderstehlichen Duft von frischen Backwaren?



*Um wirklich gutes Brot zu backen reicht es nicht, einfach einen Teig herzustellen, ihn in Form zu bringen und zu backen. Brot ist Leben, Brot ist Liebe. Brot ist Faszination, Brot ist **Ursprung**. Brot ist harte, archaische Arbeit, Brot ist Zeit.*

Gutes Brot zu backen heißt auch, das beherrschen des Handwerks. Es verlangt Kraft, das Teiggefühl, die Selbstlosigkeit, die Liebe zum Brot und das nötige Know-How, um jeden Tag aufs Neue mit den Kräften unserer Naturrohstoffe zu arbeiten.



Wir verschreiben uns zu 100% dem Produkt, und gehen dabei bis ans Äußerste, um dauerhaft gutes Brot backen zu können.

Grundsätze:



- **Natürlichkeit:** Es werden keine chemisch-synthetische und unnötigen Zusatzstoffe benutzt.
- **Handwerk:** Wir lieben unseren Handwerksberuf und backen mit eigenen Rezepturen nach traditioneller Sitte. So entstehen gute Backware aus „echten“ Rohstoffen wie Mehl, Hefe, Körnern und Ölsaaten, oder naturbelassenem Obst.
- **Aroma:** Durch die Handwerkskunst und die gewissenhafte Auswahl bester Zutaten wird für natürlichen, echten Genuss gesorgt. Den Vorteigen sowie den Brot- und Brötchenteigen wird eine lange Ruhezeit geschenkt. Denn der Geschmack bildet sich erst während des Reifeprozesses. Lange Sauerteigführungen sorgen für ein volles Brotaroma und eine lange Frischhaltung.
- **Purer Geschmack:** Aromatischer Genuss sorgt im Brot und -Brötchen, aus traditionellem Backverfahren.

Ur-Getreide und Kornarten

Bis heute wurden die alten Getreidearten kaum verändert. Sie sind in ihrer Genetik noch sehr ursprünglich.

- **Einkorn:**
- **Emmer:**
- **Dinkel:**



- *Khorasan Weizen:*
- *Waldstaudenroggen:*



Welche Brot-, Brötchensorte oder welches Gebäck die Mahlzeit komplettiert, oder die Hauptrolle spielt, kann jeder nach seinen Wünschen oder Bedürfnissen entscheiden.

Brotsorten: als Vollkorn, Dinkel-

Weißbrot, Vegan, Getreide frei, Knäckebröt, Urkorn-Brot, Saatenbrot, Nussbrot, oder Sauerteigbrot.

Dabei kommen Getreide wie Dinkel, Emmer, Einkorn, Khorasan, Hanf, Roggen in unterschiedlichen Rezepturen zum Einsatz, die mit eigenen Mahlwerken vorbereitet werden.

Ursprüngliche Getreidesorten wie Dinkel, Emmer und Einkorn haben nicht nur einen höheren Vital-, und Wertstoffgehalt, sondern sind auch meist für **Weizenallergiker verträglich.**



Es sollen Dinkel-Weißmehl-Brote in Bio-Qualität, leckere mediterrane Sommerbrote mit langer Teigführung wie Oliven-Focaccia, Tomaten-Focaccia und Toskanabrot oder Spezialitäten so wie genetzte, handgeschöpfte Brote vorbereitet werden. Vom Dinkel- bis zum Roggenbrot ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch mal **Spezialitäten mit besonderen Zutaten** wie das an gekeimte Essener-

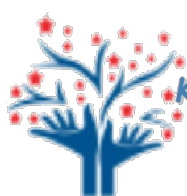
Sechskornbrot.

Aus dem **großen Sortiment** im „Backhaus Ursprung“, kann nach Herzenslust gewählt werden.

Dazu kommt die große Geschmacksvielfalt, Aromaerlebnisse von nussig bis würzig, von mild bis kräftig.

Aus täglich frisch gezogenem Dinkel-Natursauerteig, Roggensauer, oder auch dem immer beliebter werdenden Lievito Madre, der aktiven Mutterhefe.





Kabora's Kreativ Schmiede



kaboraKreativ
kleines - feines - selbstgemachtes...



In der Oase der Stille und Ruhe entsteht

Kabora's Kreativ Schmiede

kleines - feines - selbstgemachtes....



Ich empfinde es als sehr wichtig, unser Handwerk wieder Aufleben zu lassen, und sei es noch so klein.

Das Handwerk hat unsere Kultur und unser Zusammenleben geprägt! Viele junge Menschen erlernen heute kein Handwerk mehr!

Das Handwerk ist kein Job, sondern eine Berufung!



Ich möchte in der Oase der Ruhe leben und meiner Berufung, dem Handwerk (Handarbeit) nachgehen. Wie ich empfinde ist dies der beste Rückzugsort, um zu sich zurück zu finden, und dann neu zu beginnen.

Meine Schwerpunkte setze ich auf Handarbeit, z.B. nähen, weben, stricken. Auch herstellen von Stoff

Webware und Wolle.



Der weitere Schwerpunkt wird in der Naturkosmetik liegen, aber auch Naturprodukte herstellen, Öle, Hydrolate usw. Dies ist alles ein großes Gebiet das sich mit der Zeit entwickeln darf.

Auch werde ich mich in bestehende Lichtprojekte in der Oase der Stille mit einbringen und mitarbeiten. Es gibt so viele Möglichkeiten dort!



Willkommen in meiner Kreativ Schmiede: so darf über meiner Kreativ Schmiede stehen.

Was ich so alles in meiner Freizeit Schmiede kreierte?

Ob gestrickt, gestickt, genäht, gereimt, geschnippelt, gedruckt, oder auch mal gesägt und gehämmert, kleines feines selbstgemachtes.

An Menschen die das eine oder andere erlernen möchten, gebe ich mein Wissen und Handwerkliches- können gerne weiter!

In der Oase der Stille und Ruhe entsteht:

Das Badehaus mit der Aquapark Badekultur

im Trend der Zeit....



Ein Badehaus, birgt eine Badekultur wie aus 1001 Nacht: traumhafte Düfte, wohliges Licht und eine angenehme Stimmung, die einen allen Stress vergessen lassen.



Zu dieser Atmosphäre, mit der ein Badehaus

seine Gäste empfängt, kommt die eigentliche Wohltat: das Dampfbad selbst sowie die traditionelle Bürsten- und Seifenschaummassage, für die sich gut ausgebildete Meister bei jedem Gast ausreichend Zeit nehmen. Ein Besuch im Badehaus entspannt die Seele, so behaglich, als gäbe es nie wieder Pflichten und Termine.



Schwitzen im örtlichen Badehaus

Ein „Wellnesstempel“ in der Oase der Stille und Ruhe erfreut die Bewohner.

Duschen für Leib und Seele!

Es gibt eine atmosphärisch farbliche Lichtdusche. Farben wirken auf unsere Stimmung und unser Wohlbefinden. Sie mobilisieren innere Energie und vitalisieren den menschlichen Organismus.

Verschiedene Farblichtprogramme mit unterschiedlicher Wirkung stehen zur Wahl.



Ganz nach den eigenen Bedürfnissen kann sich jeder Besucher „Seine“ Licht-Dusche auswählen.

Weitere besondere Highlights sind die Duschen mit Kristall-Wirbelkammer-Duschköpfen.

Kristalle und Sonder-Metalle wie Gold, Silber, Platin oder Lutheum Legierung, wirken zusammen mit gefiltertem Wasser auf unseren gesamten Organismus ein.

Die Kristall-Wirbelduschen sind sehr hautfreundlich, und besonders für sensible Haut geeignet, sie regen den Stoffwechsel über die Haut und das Gewebe an.

Sie haben Starke synergetische Effekte

- mit Bergkristall oder Rosenquarz
- Sanft & Umhüllend mit 5 Wirbelkammern, kräftig & massierend mit 7 Wirbelkammern
- Wasserfall-Effekt
- gut für trockene Haut
- Umweltfreundlich da wassersparend

Das farbige Licht der Unterwasserscheinwerfer durchflutet das Wasser und zaubert schillernde Lichteffekte in die Badewanne. Die wasserdichten Scheinwerfer werden an den Seitenwänden der Badewanne oder der Whirlwanne eingebaut. Die Farblichttherapie beinhaltet verschiedene Farbprogramme, die gezielt abgespielt werden können.

Eine **Salzgrotte**, auch Salzkammer, oder Salz-Spa genannt, ist ein Raum, dessen Wände mit Salzkristallen verkleidet sind.

Halotherapie indem das Mikroklima einer natürlichen Salzhöhle geschaffen wird. Hier kann man die wohltuende und heilende Wirkung reinen Salzes erleben.

Bereits mit dem ersten Atemzug in dieser angenehmen-frischen Atmosphäre spürst du, wie du salzhaltige, ökologisch reine Luft atmest, ähnlich einem Salzbergwerk oder an der Meeresküste.



Kristall Räume zum entspannen. Hier erleben die Bewohner die heilsame Wirkung hochwertiger Halbedelsteine, Achate wie Rosenquarze, Amethyste und Bergkristalle in harmonischer Anordnung von der Decke über die Wände und auf dem Boden eingelassen. Bereits wenige Minuten darin „gebadet“ können erstaunliche Wirkung erzielen.

Zusätzlich schaffen wir besondere Areale der Stille, eigens gestaltete Ruhebereiche für tiefe Regeneration. Sie machen mit Schwebeliegen, Wasserbetten, bequemen Lounge-Sesseln, das Spa-Erlebnis komplett.

Ein liebevoll gestalteter **Romantik-Garten** mit reichlich vorhandenen Liegeplätzen, lädt ebenfalls zur anschließenden Ruhepause ein.





Selbstverständlich steht auch in diesem Bereich, jedem Gast, der Besuch der Cafeteria zur Verfügung.

Nach einem ausgedehnten Badespaß, kann das leibliche Wohl für die ganze Familie, zur Abrundung eines gelungenen Aufenthaltes führen.

Im Badehaus in der Oase der Stille und Ruhe, gibt es Bereiche mit Schwimmbecken für Erwachsene und Kinder, Saunen, Meerwasser-Becken, Wasserfall im Schwimmbecken, und natürlich auch einen „Bader“!

Die Baderstube ist eine Art Friseursalon der besonderen Art

Hier darf der Besucher eine Zeitreise in vergangene Tage erleben. Den Zeitgeist früherer Epochen erleben, durch das mit Herzblut gestaltete Ambiente.

Zu den sanften Musik-Klängen haben Scheren und scharf geschliffene Rasiermesser, ihren Auftritt.

Fühle es, und der Tag kann beginnen!

Genießen sie einen Haarschnitt oder eine frische Rasur, begleitet durch erfrischende Getränke, oder einen leckeren Kaffee.

Ob Pomaden, Rasier- oder Haarwasser, wir setzen auf altbewährte Produkte, denn neu ist nicht immer besser!



Die Baderstube ist ein Ort, an dem man nach getaner, Arbeit entspannen kann. Eine Verwöhn-Oase für den modernen Mann.

Selbstverständlich kommen auch die Kleinen und Kleinsten unserer Familien zu ihrem Spassfaktor im Badehaus mit der Aquapark Badespaßkultur.

Mehrere Schwimmbecken, unterschiedlich temperiert, mit verschiedenen Wasserständen gefüllt, ermöglichen auch unseren lieben Kindern, ein ausgedehntes Wasservergnügen.

Wir legen sehr hohen Wert auf erfahrene Bademeister zur Aufsicht an, und/oder auch zum Schwimmkurs für Anfänger.

Wahrgenommen kann auch das Angebot für Wassergymnastik, oder diverse Sport Angebote wie Wasserball-Spiele usw.

Ob die Wasserrutsche, der Sprungturm, oder das Bälle-Bad, für alle „Wasserratten“ gibt es Spiel-, und Spass im Badehaus und Aquapark.





Selbstverständlich werden die Wässer in den Becken umweltfreundlich, und Chemikalien frei aufbereitet, durch und mithilfe modernster Technologien.

Ebenso sorgen moderne Heizmethoden dafür, dass keine Ressourcen verbraucht werden.

Nicht zuletzt denken wir auch an unser lieben Vierbeiner, die ebenso bei sommerlichen Temperaturen, das Plantschen im Wasser genießen wollen.

Ein Wasserbecken, mit Spielzeug, steht dafür im Außenbereich für unsere geliebten Fellnasen zur Verfügung!





In der Oase der Stille und Ruhe entsteht:

Das Haus der Naturtextilien

in Harmonie mit Mutter Erde...

Unsere „Be“-Kleidung steht für etwas anderes.

Unsere Naturmode ist kein Trendprodukt, kein Konsumartikel von kurzer Dauer, keine Erscheinung.

Der Begriff Mode wird assoziiert mit Schnelllebigkeit, kurzweiligen Trends, ständig wechselnden Stilen, Vergänglichkeit.

Wir möchten hier den Weg der Natur gehen, was nicht gegen soziale, und ökologische Prinzipien verstößt. Es geht auch anders!

Kleidung wird wieder Wertschätzung entgegengebracht, die sie verdient. Es geht um Verantwortung, um Respekt für Mensch und Natur, um sorgfältig ausgewählte Rohstoffe, eine achtsame Verarbeitung, hohe Qualität.



So das es auch hier heißen darf: Stoffliches Rascheln verführt meine Sinne, zarte Berührungen streicheln meine Haut. Falten und Knitter erheitern mein Gemüt, dich zu tragen schönes Kleid, ist mein größter Wunsch!

Moderne, nachhaltige und ökologische Mode schließen sich nicht aus! Hier findet sich schadstoffarme und umweltbewusst produzierte Mode. Wir bleiben bedacht, unsere Produktpalette stetig zu erweitern, und möchten dabei genau auf die Zusammensetzung und Qualität der Materialien achten, deren Ursprung und

Verarbeitungsmethode, sowie den Produktionsablauf.



Unser Augenmerk liegt besonders darauf, dass unsere Kleidung fair und nachhaltig hergestellt und dennoch modisch und stylisch aussieht. Unsere klare Haltung, basiert auf unseren inneren Werten:

Natürlichkeit, Ökologie, Freiheit und Verantwortung

Unsere Kleidungsstücke aus kontrolliert biologischer Baumwolle sind sanft auf der Haut und lassen den Körper atmen.

Bekleidung aus Leinenfasern, Hanffasern, Nesselmaterial, Baum-Rindenfasern, sind nur als kleine Auswahl genannt, denn es folgen noch viele weitere neue innovative Entwicklungen in der Forschung.





Nachhaltiger werden, ist unser großes Ziel. Deshalb suchen wir ständig nach neuen Wegen und Möglichkeiten. Die Fasernessel könnte uns helfen, auch unser Garn lokal anzubauen.

Klassische und modische Naturtextilien aus Schurwolle, Baumwolle und Leinen.



Babys und Kinder bekommen von Anfang an bequeme und alltagstaugliche Naturtextilien von Kopf bis Fuß.



Auch hier wird unsere Forschungsarbeit neue Türen öffnen!

Heimtextilien

Heimtextilien aus Naturfasern haben eine Gemeinsamkeit: Sie alle verbindet der natürliche Ursprung, eine besonders hohe Qualität, und eine sozial faire Fertigung, entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Mit unserer Vielfalt an Materialien, Qualitäten, Farben und Designs möchten wir in unterschiedliche Stilwelten eintauchen, sowie Trend und Ökologie vereinen.

Mit der Verwendung natürlicher und/oder unbehandelter Rohstoffe halten wir höchste Standards ein.

Natürliche Textilien sind für den Küchenbereich, im Schlafraum, oder im Badezimmer, im Haus der Naturtextilien erhältlich.



Meterware für Vorhänge, Tischwäsche, und vieles mehr, stehen der kreativen Schneiderin zur Verfügung.



Selbstverständlich bietet sich Meterware, zum Selber schneiden, in großer Auswahl an.

Ebenso finden sich eine große Auswahl an Strickgarnen, Nähgarne, und in der Stoffabteilung alles Zubehör für die Schneider-Werkstatt.

Im Haus der Naturtextilien werden auch Schuhwerk und Taschen aus alternativen, pflanzlichen Materialien bevorzugt.

NACHHALTIG, FAIR, VEGAN!

Sneaker, Boots, Stiefeletten, Accessoires..... alles Hochwertig.



Die verwendeten hochwertigen Lederersatzstoffe der Schuhe sehen aus und fühlen sich an wie echtes Leder.

Wir bevorzugen aus ethisch korrekter und umweltverträglicher Herstellung unsere Rohstoffe. Verschiedenste vegane Werkstoffe können gezielt bestimmte Anforderungen erfüllen.

Vegane Stoffe lassen sich gut verarbeiten. Die meisten hier genannten Materialien sind leichter und flexibler als Leder und lassen sich einfacher miteinander verbinden. Die robusten und biegsamen Schuhe zum Beispiel bestehen aus einer ganzen Reihe miteinander verbundener Lagen von Werkstoffen, von der jede eine andere Funktion erfüllt.



Es gibt eine ganze Reihe von Materialien und Stoffen, die Leder weit voraus sind. Diese Materialien können nachhaltiger, umweltfreundlicher, gewaltfrei und ohne Umweltgifte produziert werden.

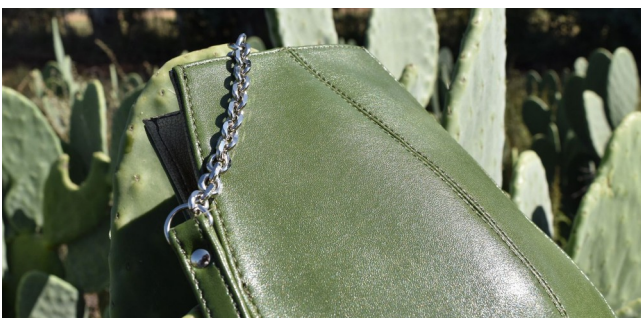
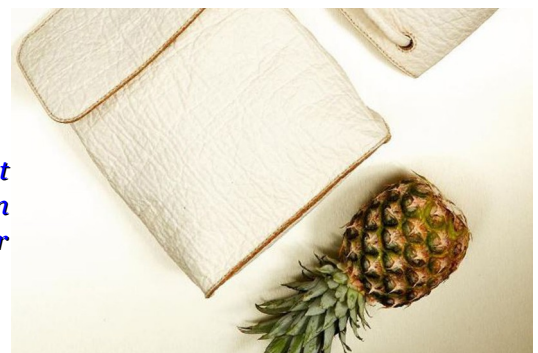
Pflanzenleder

Viele der innovativsten Leder-Alternativen sehen zwar aus wie Leder und fühlen sich auch so an, bestehen aber aus Pflanzen.

Ein paar Beispiele:

Ananasleder

Eine weitere vielversprechende Leder-Alternative ist Ananasleder. Die Ananasblätter bleiben bei der Ernte von Ananas übrig und sollen ähnlich stabil sein wie Leder - aber deutlich ökologischer.



Kaktusleder

Ein ebenfalls pflanzliches Leder entsteht aus dem Nopal-Kaktus. Das sind jene Kakteen, die auch in vielen südeuropäischen Ländern überall wachsen und auf denen die köstlichen Kaktusfeigen gedeihen. Sieht das aus wie Leder?



Korkleder

Die Ausgangsstoffe für die Erzeugung von Korkleder werden aus der Rinde der Korkeiche gewonnen. Das ist ökologisch nachhaltig, und die Bäume werden dabei nicht gefällt. Die Optik ist verblüffend lederartig!

Papierleder

Papierleder ist eigentlich einfach mit Latex (oder einem anderen Material) verstärktes Papier mit einer durchs Waschen entstehenden Leder-Optik. Und da Papier ja im Grunde auch auf Cellulose basiert, ist es auch ein "Pflanzenleder". Papierleder wird natürlich etwas reißfester produziert als klassisches Kopierpapier und dürfte schon heute die Modebranche sehr interessieren.



Pilzleder

Optisch wirklich verblüffend: Pilzleder. Es wird von Pilzen produziert, die von Natur aus riesige Fruchtkörper ausbilden. Verstärkt wird es mit pflanzlichen Fasern.

Es gibt noch viele weitere pflanzliche Leder-Alternativen und sicherlich werden in den kommenden Jahren noch viele weitere dazu kommen!

Noch ein paar Beispiele:

- Bananenleder,
- Eukalyptusleder,
- Kaffeeleder
- Teakleder (aus den Blättern des Teakbaumes),
- Weinleder (mit Resten aus der Weintrauben-Ernte, ähnlich wie beim Apfelleder),

In unseren Forschungslaboratorien werden diese verschiedenartigen Grundsubstanzen auf mögliche Verarbeitung und Tragbarkeit getestet.

Um letztendlich tragbare und strapazierbare Schuhe, Stiefel, Sandaletten usw., und natürlich auch Taschen, Rucksäcke und dergleichen bereit zu stellen.

Folgend nun die weiteren Gelisteten Begegnungsstätten, in der Oase der Stille und Ruhe, im Trend der Zeit.

- **Natur** – ca. 7 Hektar
- **Dorfgemeinde mit** - 36 Familien und 6 Gastfamilien
- **Gäste** - 6 Genesungsorte für Heilsuchende
- **Parks** - zum Entspannen
- **Sportanlagen** –zur Rückgewinnung körperlicher Fitness und Vitalität in jedem Alter
- **Wald** - zum Waldbaden, Barfußgehen,
- **Ein großes Badehaus** - mit Sauna, Whirlpool-Saunen und mehreren Schwimmbecken mit unterschiedlichen Temperaturen. (Hamam-Bade-Welt)
- **Hydroponics** – in kleinen, nicht industriellen Anlagen, für den lokalen Anbau und Verzehr.
- **Heilzentrum** – mit ca. 100 Heilräumen mit neuesten Erkenntnissen und Technologien.
- **Zahlreiche Wasserbrunnen, Springbrunnen mit Wasserläufen, naturgerechten Bachläufen, mit Wassertreten und Wassertretbecken, Wasseranwendungen ähnlich den Kneippmethoden,**
- **„Der Bienen-Mensch- Garten“** - für die Bienen, für die Menschen, für die Befreiung
- **„Haus der Gesundheit“** - heißt - Nahrung für Körper und Seele!
- **Sportplatz:** mit neuester Technologie, Gymnastik Angeboten durch erfahrene Fitnesstrainer, für Kinder, Jugendliche, sowie Erwachsene jeden Alters
- **Haus „Sei was DU BIST“ mit allem WAS IST“** heißt - sei Liebe
- **„Neuzeit Handwerksstätten“** Handwerk heißt nicht Arbeit, sondern Berufung
- **„Haus der Begegnung“ Apfel-Tee-Stuben** - wird ein „Treffpunkt“ der Kommunikation, des Kennenlernens, des Austauschs sein.
- **Kombination aus Lehr- und Sinnes Pfad für die ganze Familie**
- **Eine Gartenlandschaft mit natürlichem Ambiente,** wie einem Obsthain, einer großen Apfelpflanzung, mit unzähligen alten Apfelsorten, Kräuterbeeten, und Rastplätzen zum Aufenthalt und genießen
- **Tiergehege** mit anhängendem Wildgehege und Vogelpark mit Öko-See
- **Dorfplätze:** Gemeinschaftsplätze für Spiel und Tanz (7)
- **Vegetarische/Vegane- Restaurants**
- **Wissens-Bibliothek:** Altes und neues Wissen
- **Freilandbühne:** für Veranstaltungen aller Art
- **Markthalle und Marktplatz:** um Selbst hergestelltes aus dem Handwerk, oder wie verschiedenste Naturprodukte, oder Honig, Bio- Gemüse und Obst, Kräuter aus eigenem Anbau anzubieten, und/oder erwerben zu können.
- **Das Wissens-Forschungs-Entwicklung-Zentrum,** das für Mensch, Tier, und Natur seine Forschung aufnimmt, um Mutter Erde und uns selbst zu dienen
- **„Haus der Haar Inyologie - Natur-Haarpflege-Service“** Haare und Kopfhaut in Balance bringen
- **Lichtspiel Haus** - und eine Natur-Freilichtbühne

- **Landkaufhaus – LICHTWURZEL** - heißt aus der Region für die Region - Überschuss aus Eigenanbau und Verpackungsfrei einkaufen -
- **Haus der Bildungsbegleitung**-Wissens-Bildung Freilandschule, Freiland-Kinderspiel-, und Bildungsbegleitung
- **Das Backhaus Ursprung** - Wir sprechen von Handwerk und Tradition
- **Kabora´s Kreativ Schmiede** - kleines - feines – selbstgemachtes...
- **Das Badehaus mit der Aquapark Badekultur** – Im Trend der Zeit
- **Das Haus der Naturtextilien** - Harmonie mit Mutter Erde...
- **Weitere folgen!**

Gerne dürft ihr mich jetzt schon kontaktieren, bei Fragen oder für konstruktive Zusammenarbeit.

Komme ich zu der Frage: Wie beginnt man mit einer Gemeinschaft?

Ist es sinnvoll, erst Menschen zu finden, die ähnlich schwingen um gemeinsam einen Ort zu finden? Oder ist es leichter, zuerst einen Ort zu haben und dann jene Menschen einzuladen, die zusammen passen? Ich habe darauf keine Antwort und vermutlich ist es wie immer, mal so und mal so.

Wie dem auch sei:

- *wenn es deine Sehnsucht ist, in einer Gemeinschaft zu leben, die zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen darf,*
- *wenn du gerne auf dem Land, in freier Natur lebst,*
- *wenn du die Energie und Vorstellung hast, gemeinsam das eine oder andere Projekt zu verwirklichen (welche auch immer auf uns/dich zukommen mag),*
- *wenn du Mut hast, deinen Raum einzunehmen und anderen ihren Raum zu lassen.*
- *Wenn du dir erlaubst, das Leben in all seinen Facetten die uns begegnen, zu genießen, und auch mit dir alleine glücklich sein kannst.*

Dann wäre es toll, in Betracht zu ziehen, dich/euch - zu gegebener Zeit - an diesem Ort wiederzufinden. Ob Familien mit Kindern (vielen Kindern), Erwachsene jeden Alters, ob erfahren oder unerfahren, mit oder ohne Tiere. Seid Herzlich Willkommen! :-)

*Wenn du nun also Lust hast, dich mit mir in Verbindung zu setzen, dann kannst du mich am besten per E-Mail unter **admin@80oolichter.com** erreichen.*



Namasté

Michael